

Turn- und Sportverein Mindelheim 1861 e.V.



- Stationen seit der Gründung bis heute -

Im Jahre 1811 war es, als Turnvater Jahn in Berlin den ersten Turnplatz eröffnete, getreu dem Gedanken der Alten Griechen: "Mens sana, in corpore sano" - "Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper".

18. 6.1861 :

Erst 50 Jahre später, auf einen Brief der Herren Julius Knorr und E. Baum aus München an ihre Mindelheimer Freunde Alois Rogg und Dr. Jochner, in dem sie anregten "dem jüngsten Beispiel zahlreicher Städte Bayerns" zu folgen und "die Vorbereitungen zur Gründung eines Turnvereins in Mindelheim" zu treffen, erging eine von F. Lohbrunner unterzeichnete Einladung an alle Herren, die sich "für die Constituierung einer Turnergesellschaft aussprechen, abends, präcis 7 Uhr bei guter Witterung in den Colleggarten, bei schlechter Witterung in den Collegsaal", wobei "auf ein gewisses Erscheinen bestimmt gerechnet wird".

So fanden sich schließlich 19 Herren zu dieser Constituierung ein und gründeten durch Unterzeichnung einer entsprechenden Urkunde noch an diesem Tage einen Verein, dem sie den Namen

"Männerturnverein Mindelheim"

gaben. Die Namen der Gründungsmitglieder waren: Deyerl, J. und H. Horazek, Rogg, Dischner, Lohbrunner, Striebel, J. und B. Eichele, Gaßner, Fletzinger, Großmann, Huber, Huith, Lutzenberger, Ott, Weishaupt, Zick und Ritter, dazu noch 5 "außerordentliche Mitglieder", darunter Bürgermeister Gaßner und Dr. Jochner. Zum Vorstand wurde Bezirksassessor Christian Deyerl gewählt.

19. 6.1861 :

Daß ordnungsliebende Leute damals an der Spitze des Vereins standen, beweist, daß bereits am nächsten Tag der Verein angemeldet wurde und zwar beim Magistrat der Stadt Mindelheim, worüber folgende Urkunde ausgefertigt wurde: "daß unterm Heutigen eine Anzeige des hiesigen Männerturnvereins am 19. ds. Mts. - dessen Gründung betreffend - in den Einlauf der unterzeichneten Behörde abgegeben worden ist, wird auf Ansuchen bestätigt. Mindelheim, den 19. Juni 1861. Stadtmagistrat Mindelheim. Unterschrift, Stadtschreiber".

August 1861 :

Zu diesem Zeitpunkt betrug die Mitgliederzahl schon über 30 Personen und schon im

Oktober 1861 :

fand im Ochsenaal die erste öffentliche Abendeunterhaltung statt. Erstes Turnlokal war die Collegwirtschaft.

Strenge Zucht und Ordnung herrschten damals im Verein, denn die Satzungen sahen vor, daß aus dem Verein ausgeschlossen wird, wer mehr als dreimal unentschuldigt an den Übungsabenden fehlte. Auf den regelmäßigen Besuch der Vereinsveranstaltungen und der "Quartalskneipen" wurde in den folgenden Jahren immer wieder in der Zeitung hingewiesen.

Anfang 1862:

Neben dem sportlichen, wurde aber schon damals auch das gesellschaftliche Leben großgeschrieben. Der 1. Turnerball fand bereits zum Jahresanfang statt und jährlich folgten weitere sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen, Kellerfeste, Theateraufführungen, Ausflüge, Wanderungen und Zusammenkünfte mit anderen Vereinen und nie fehlten die Mindelheimer Turner auf den Bezirks- und Gausportfesten und den Deutschen Turnfesten, von all denen sie meist gute Erfolge heimbrachten. Es ist unmöglich, von Allem zu berichten, was der Verein getan und veranstaltet hat und wo seine Turner und später die anderen Abteilungen überall mitgemacht haben; so kann in der Hauptsache nur von den wichtigsten Festen und Veranstaltungen, die der Verein selbst durchgeführt und ausgerichtet hat, berichtet werden.

18. 7.1862 :

Der Verein, dessen Mitglieder damals auch Anfeindungen ausgesetzt waren, betätigte sich nicht nur auf sportlichem und gesellschaftlichem Sektor, er setzte sich vielmehr auch für die Allgemeinheit ein: Es ging aus ihm im Jahre 1862 die Freiwillige Feuerwehr Mindelheim hervor. Und so begrüßte die Stadt Mindelheim in einem Dekret "die Absicht des Männerturnvereins sehr, aus ihren Mitgliedern eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen".

4. 9.1862 :

An diesem Tage fand bereits wieder eine Generalversammlung statt.

7. 3.1863 :

In dieser Generalversammlung wurde Kaufmann Josef Ritter zum neuen Vorstand gewählt.

10. 4.1863 :

In diesem Jahr gab die Stadt dem Antrag des Vereins statt "bey ungünstiger Witterung" die Kappelkirche für den Turnbetrieb zu überlassen. Es wurde dann auch ein Altersturnen (ab 30 Jahren) und ein Zöglingsturnen betrieben. Als Turnplatz im Freien stand der Plärren zur Verfügung.

2. 3.1864 :

Unter diesem Datum erfolgte in der Zeitung ein Aufruf des Vereins an die Eltern, Lehrer und Meister der Turnzöglinge "dieselben zum stets fleißigen Besuche anzuhalten, um damit der vorjährige erfreuliche Anfang der jungen Turner nicht erkalte und diese treffliche Saat zur kräftig gesunden Pflanze heranwachsen und würdige Früchte bringe".

6. 3.1864 :

Um "freudig freiwillige Spenden zu einer Turnerfahne" wurde an die hiesigen Frauen und Töchter appelliert: "...so möchten auch wir uns unter einer Fahne scharen, möchten treu und wahr uns an sie halten, möchten, wenn es gilt und sein muß, ihr muthig folgen, Gut und Blut für Wahrung uns' res Rechts, für die theure heimatliche Scholle

Erde, für Väter, Mütter und Töchter unsrer heißgeliebten Stadt freudig opfern".

- 24.-25.6.1865 : Endlich konnte der Verein dann seine neue Fahne weihen lassen auf einem Fahnenfest, das mit einer Tagreveille (= Weckruf), einem Festzug durch die Stadt zum Turnplatz, mit Festreden und Turnvorführungen, wobei die Übergabe der neuen Fahne erfolgte, sowie mit einem Unterhaltungsabend im Vereinslokal, verbunden war.
15. 8.1865 : Der damalige Vorstand mußte aber bereits mittels eines Circulars die Mitglieder wegen schlechter Beteiligung am Turnbetrieb ermahnen: "...wenn die Sache von Heute an nicht anders, nicht mit Ernst betrieben wird, wenn nicht jeder Einzelne mit Muth und Eifer beihelfe, diese ernste Arbeit vollkommen durchzuführen, wenn nicht jeden Einzelnen seine Ehre, sein heiliges Ehrgefühl mahnt, daß es seine Pflicht ist, die einmal betretene Bahn, wie es Recht und wie es die Sache erheischt zu verfolgen, der bleibe daheim, nenne sich aber nicht Turner, nicht Mitglied eines Männerturnvereins, ..."
- 3.11.1865 : Anlässlich des Todes des außerordentlichen Gründungsmitgliedes des Vereins, des Herrn Dr. Jochner, erhielt der Verein vom Königlichen Bezirksamt Mindelheim die Bewilligung, am Abend des Beerdigungstages "um 7 Uhr vom Collegiohofe aus durch die Stadt nach dem Friedhofe mit Fackeln zu ziehen, jedoch für Ordnung und volle Sicherheit Sorge zu tragen".
13. 3.1866 : Da die Mahnung im Jahre 1865 scheinbar nicht viel gefruchtet hat, erfolgte erneut eine, sogar eine gedruckte, scharfe Mahnung: "...der Name auf der Liste und die Turnjacke hinter dem Ofen machen keinen Turner, bringen dem Verein keinen Nutzen. Es genügt der Pflicht eines Turners noch lange nicht, wenn er seine pekuniäre Pflicht erfüllt. Wer daher nicht sein will, was er sein soll, was seine Pflicht wäre, ein braver fleißiger Turner, ein gemüthlich froher Gesellschafter nach geschehener Arbeit, der gehe und lasse den Turnverein ungeschoren, denn besser 10, die arbeiten, als 40, die nichts thun, die zu ihrem Nichtsthun hin nur noch faules Blut machen ..."
7. 7.1866 : In der Generalversammlung wurde, weil der Verein anscheinend schon damals finanzielle Schwierigkeiten hatte, vereinbart, daß das damalige Defizit mittels Aktienlosen, die "unter Garantie des Ausschusses an die Vereinsmitglieder ohne Ausnahme gegen sofortige Barbezahlung abgegeben werden". An jedem ersten Samstag eines jeden Monats sollte dann eine Verlosung von jeweils 4 Losen erfolgen und die betreffenden Beträge an die 4 Gewinner durch den Kassier wieder ausbezahlt werden.
4. 8.1866 : Die 1. derartige Verlosung fand an diesem Tage statt.
- Herbst 1867 : Bei der Mitgliederversammlung wurde Färbermeister Anton Lutzenberger neuer Vorstand.

- 31.10.1868 : Schon bei der nächsten Generalversammlung 1 Jahr später wurde wieder ein neuer Vorstand gewählt: nämlich Eisenhändler Xaver Zick.
24. 6.1871 : Mit einem Schulturnen und einem Freiturnen feierte der Verein sein 10-jähriges Gründungsfest. Außerdem erfolgten nun laufend jahrelang in der Zeitung Einladungen zu den "Monatskneipen" der Turner, wo neben der Geselligkeit besonders auch das deutsche Lied gepflegt wurde.
13. 5.1873 : Nun wurde ein "Cursus für Turnzöglinge vom 13. Jahr an" ins Leben gerufen, zu dessen Leitung Präparandenlehrer Högg gewonnen werden konnte. Die Einladung hierzu erging im Mindelheimer Wochenblatt an die Eltern und Lehrmeister: "in Erwägung, daß das Turnen von Jugend auf betrieben, den meisten Nutzen bringt, den Sinn für Ordnung wachruft und fördert" und weiter "durch zweckmäßige Turnübungen alle Muskelparthien, Brust, Lungen etc. in Thätigkeit kommen, der Körper nach und nach jene Gewandtheit und kräftige Ausdauer erlangt, die dem Soldaten seinen Beruf erleichtert, vor Verweichlichung schützt und den Menschen zur Ertragung von Strapazen befähigt".
- Mitte der 70-er Jahre : Ab diesem Zeitpunkt erhielt der Verein die Erlaubnis, den seinerzeitigen Salzstadel als Turnlokal zu benützen.
11. 8.1878 : Anlässlich des 100-jährigen Geburtstages von Turnvater Jahn trafen sich die Vereinsmitglieder zu einem Festzug durch die Stadt zum Turnplatz; dort Preisturnen und zweiter Festzug zum Rechbergkeller, dort musikalische Unterhaltung.
24. 8.1884 : Der Turnverein lud ein zu einem "Schauturnen auf dem Rechbergkeller mit einer abendlichen Pyramidenproduktion bei bengalischer Beleuchtung". Eintrittspreis: 30 Pfennig. Dieses Schauturnen wurde nun fast alljährlich jeweils im Monat August veranstaltet.
3. 1.1885 : Der Verein wuchs weiter und bei der Generalversammlung konnten schon 72 Mitglieder begrüßt werden.
30. 8.1885 : Der Verein veranstaltete damals ein Zögling-Preisturnen.
- 6.12.1885 : Eine allgemeine Einladung erfolgte im Mindelheimer Anzeigebblatt zu einer Vorstellung des Turnvereins mit Vorführungen an verschiedenen Geräten, mit Pyramiden etc. und musikalischen Einlagen. Diese "Produktionen" des Vereins, wie sie seinerzeit genannt wurden, sind nun fast alljährlich vor Weihnachten durchgeführt worden, so wie heute die Turnabteilung auch schon seit Jahren ihr beliebtes Jahresabschlußturnen um diese Zeit veranstaltet.
- Juni 1886 : Das 25-jährige Jubiläum des Vereins wurde aus "Pietät gegen S.Majestät unseren König Ludwig II., der am 13.d.Mts.mit Tod abging, auf unbestimmte Zeit verschoben".

3. 7.1886 : Eine kleine, interne Gedächtnisfeier zum 25-jährigen Vereinsjubiläum wurde dann doch noch im Vereinslokal Colleg durchgeführt, wobei dem Verein vom Mitglied Großmann eine prachtvolle Büste des Turnvaters Jahn geschenkt wurde.
14. 8.1886 : Vorführung von "Massenübungen mit dem Eisenstabe", wie sie zum 7. Bayerischen Turnfest vorgeschrieben waren.
- 15.-18.8.1886 : Beim 7. Bayerischen Turnfest in Augsburg war der Turnverein Mindelheim im Verhältnis zu den anderen Vereinen des Allgäuer Gaus mit 29 Mann am stärksten vertreten.
- 13.-15.8.1887 : Das offizielle 25-jährige Vereinsjubiläum wurde ein Jahr verspätet zusammen mit dem gleichen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mindelheim mit einem großen Festzug, Festjungfrauen und Festwagen, sowie Turnvorführungen gefeiert. Die Bevölkerung war aufgerufen, ihre Häuser zu schmücken und zu beflaggen. Das Mindelheimer Anzeigebblatt widmete dem Fest zweimal die ganze Titelseite und brachte dazu noch ein 5-strophiges Gedicht.
7. 1.1888 : In der Generalversammlung wurde Präparandenlehrer Christian Dürr neuer Vereinsvorsitzender.
- 17.11.1889 : Eröffnungsfeier der neuen Turnhalle und des Stadtsaales, des ehemaligen Salzstadels, vor zahlreichem Publikum mit Festreden, Musik und turnerischen Vorführungen.
11. 1.1890 : Wie streng die Sitten im Verein damals nach wie vor waren, ersicht man daraus, daß bei der Generalversammlung ein Mitglied "ob seiner ungebührlichen Aufführung aus dem Vereinslokale ausgewiesen wurde" und auf einer weiteren, wenige Tage später deswegen einberufenen erneuten Generalversammlung dieses Mitglied mit 41 von 43 anwesenden Mitgliederstimmen aus dem Verein ausgeschlossen wurde.
- 1894 - 1898 : Daß die Turner seinerzeit auch Humor hatten, beweist das folgende Gedicht, das zwei Kameraden zu einem späteren Zeitpunkt verfaßt hatten, nachdem der seinerzeitige Schriftführer in diesen Jahren keine Eintragung in die Chronik eingeschrieben hatte:
- "1) Sieben leere Blätter, welch öder, leerer
Raum,
Doch da ein Schriftwart hauste, sein lieb-
stes: "Gerstenschäum!"
Und d'rum so gerne weilte in unseres Knei-
pe's Haus,
Dem aber Alles lieber, als Füllen dieses
Raums !
 - 2) Doch halt, ich kann erinnern mich, es war ein
Kleiner Mann,
Dem lieber war als schreiben hier, die Ju-
lie daham,
Die Julie wurde netter, und diese leeren
Blätter,
Sie zeugen von dem Schreiber und von der
Macht der Weiber!
 - 3) Als einst er niederschreiben wollt' die Ta-
ten des Vereins,

O' Schicksalsschlag "Verhinderung", der
Storch, er bracht was Kleins.
Es war ein fescher Junge, doch war's ein
großer Heiner,
Und heut besucht die Schule er, als Sohn
von Konrad Kleiner ! "

21. 7.1895 : Nach mehreren Jahren Pause konnte man sich ein Schauturnen auf dem Rechbergkeller mit Militärmusik der Jägerkapelle Kempten anhören bzw. ansehen. Eintrittspreis: 40 Pfg.
5. 9.1897 : Das Gauturnfest des Allgäuer Turngaues unter Beteiligung von 25 Vereinen mit einem musikalischen Empfangsabend im herrlich geschmückten Stadtsaal, an dem interessanterweise "platzmangelshalber nur Herren Zutritt hatten", mit Festzug und turnerischen Übungen schloß leider mit einem Defizit für den Verein ab.
- 3.11.1897 : Es erfolgte ein allgemeiner Aufruf des Vereins im Mindelheimer Anzeigebblatt zur Anmeldung und Teilnahme an den verschiedenen Turnstunden (Allg. Turnen, Männerriege und Jugendabteilung). Mehrmals jährlich wurde die Bevölkerung auch hernach darauf hingewiesen, wie gesund das Turnen ist, wobei auch zu lesen ist:
"Üb klettern, stemmen, schwing das Bein,
sonst hast Du bald das Zipperlein".
16. 1.1899 : Interessant ist, daß bei der Generalversammlung der "Säckelwart" einen Kassenbestand von 13,06 M melden konnte, was von den Mitgliedern erfreut zur Kenntnis genommen wurde.
19. 3.1899 : Leider war bei der "Varieté-Vorstellung" des Vereins nur geringer Besuch zu verzeichnen. Im Bericht des Mindelheimer Anzeigebblattes wurden neben den abwechslungsreichen turnerischen Nummern besonders die "mit großer Eleganz und Sicherheit ausgeführten Übungen in Jokei-Kostümen am Pferd", einem Gerät, das damals noch selten zur Anwendung kam, hervorgehoben und ebenso die Übungen am "hohen Trapez", welche "nun schon mehr in den Bereich der Berufskünstler an großen Theatern oder im Circus gehören".
11. 5.1899 : Zum Schauturnen in Kaufbeuren sind 14 Mindelheimer Turner zu Fuß dorthin marschiert und "nach 5 3/4 Stunden wohlbehalten dort angekommen", nachdem man "eine Stunde gerastet und auf die 3 Turner, die infolge Abmattung ein gut Stück zurückbleiben mußten und dann wieder zu Kräften gekommen waren, gewartet hatte".
- 31.12.1899 : Die Mitgliederzahl war bei der Jahrhundertwende auf 90 Mitglieder angewachsen.
26. 8.1900 : Auch bei der ersten öffentlichen Veranstaltung des Vereins im neuen Jahrhundert konnte ein zahlreiches Publikum das Schauturnen des Vereins beim Ochsenkeller verfolgen.
14. 2.1901 : Für den damaligen Carnevalsverein sprang der Männerturnverein Mindelheim ein, um den Gumpigen Donnerstag mit dem schon damals traditionellen Maskenumzug und einem Faschingsfest im Stadtsaal zu veranstalten.

18. 4.1901 : Schon damals war geplant, eine Damenriege ins Leben zu rufen, doch anscheinend ist daraus damals noch nichts geworden, da in den darauffolgenden Jahren nichts mehr davon geschrieben ist.
22. 2.1902 : Bei dieser Generalversammlung wurde ein Turnhallen-Baufond gegründet, dem ein Kassenüberschuß von 300 M überwiesen wurde und " dem zum Verwalter desselben gewählten H.Haggenmüller die Vollmacht erteilt, mit Zustimmung des Turnrats gelegentlich einen passenden Platz zu kaufen".
- 19.-20.7.1902 : Mit der Abhaltung des 20. Gauturnfestes des Allgäuer Turngaues, mit dem der Männerturnverein Mindelheim gleichzeitig sein 40-jähriges Stiftungsfest feierte, hat Mindelheim seine Anziehungskraft als turnerfreundliche Stadt wieder einmal bewiesen. 26 Vereine hatten sich an diesem Fest beteiligt.
26. 7.1902 : Gründung einer Männerriege im Männerturnverein zur "Erhaltung eines gesunden Körpers" mit besonderer Satzung, z.B. Verpflichtung "zu pünktlichem Erscheinen zu den Turnstunden" oder "für jedes unentschuldigte Wegbleiben von der Turnstunde eine Strafe von 20 Pfg. zu zahlen".
31. 8.1902 : Erster Stafettenlauf des Vereins von Spediteur Schmid, Mindelheim bis Jägersruh. Beteiligt waren 30 Turner in "weißen, leinernen Hosen, ohne Jacke und mit dem gewöhnlichen Schuhzeug". Laufzeit für die Strecke von 5.300 m: 13 Min.50 Sek.
- Anfang 1903 : Es wurde Geschäftsinhaber Carl Haggenmüller zum neuen Vorstand in der Generalversammlung gewählt.
26. 7.1903 : Erwähnenswert ist die Beteiligung des Männerturnvereins am Festzug anlässlich der Enthüllung des Denkmals Ritter Georg von Frundsberg am Rat-hauseck.
- 26.12.1903 : Der Verein veranstaltete wieder einmal eine seiner allgemein beliebten "Produktionen" im Stadtsaal, die "bei den ungemein zahlreichen Besuchern großen Beifall und ungeteilte Anerkennung fanden". Das Mindelheimer Anzeigebblatt schrieb damals: "...glücklich für den Männerturnverein, indem derselbe sowohl in seinen ganz präzisen und mit vieler Eleganz durchgeführten Freiübungen, dann in seinen beifälligst aufgenommenen an Reck und Barren zur Schau gebrachten und große Muskelkraft erforderlichen gymnastischen Kunststücken, ferner in seinen hübschen und gewandt aufgebauten Stabpyramiden und endlich in seiner Novität der Darstellung von ganz gefälligen Marmorgruppen einen Beweis der Leistungsfähigkeit des Vereins, besonders aber einzelner, mit stattlicher Körperkraft und Geschmeidigkeit begabter Mitglieder erbrachte ..."
2. 3.1905 : Da die Mindelheimer Carnevalsgesellschaft dieses Jahr auch keine Faschingsveranstaltung durchführte, sprang der Männerturnverein erneut ein und bot der Bevölkerung wieder einen gelungenen

Maskenumzug und eine Veranstaltung im Stadttheater. Das Motto war damals: "Sport im Dienste Carnevals".

5. 1.1907 : Bei der Generalversammlung ist Polizeikommissär Otto Böck zum neuen Vorstand gewählt worden. Auf Vorschlag des scheidenden Vorstands Haggenmiller ist erneut ein Turnhallen-Baufond eröffnet worden. Was aus dem seinerzeitigen Fond aus dem Jahre 1902 geworden ist, konnte nicht festgestellt werden.
28. 8.1909 : Stafettenlauf nach Wörishofen. 58 Läufer beteiligten sich dabei, der Schnellste in einer Zeit von 17 Min.22 Sek., die allerdings etwas später auf über 20 Minuten öffentlich berichtet werden mußte.
1. 1.1910 : Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 116 Mitglieder angestiegen.
1. 1.1911 : Ein Jahr später waren es bereits 161 Mitglieder, die dem Verein angehörten.
- 24.-25.6.1911 : 50-jähriges Vereinsjubiläum in Verbindung mit dem 26.Gauturnfest des Gaues Allgäu in Anwesenheit einer großen Anzahl von Ehrengästen mit Festzug und Festabend im Stadtsaal. Gleichzeitig erstmals Zusammenschluß von 8 Damen zu einer eigenen Damengruppe. Es wurde auch eine Festpostkarte mit einer Auflage von 4.000 Stück herausgegeben, die sämtliche verkauft wurden.
- April 1912 : Vorstand Böck und Turnwart Weber haben in Augsburg "den Berechtigungsschein für Damenturnen" erworben.
10. 5.1912 : Die offizielle Gründung einer Damenriege wurde auf "schriftliche Eingabe von 37 hiesigen Damen im Thurnerrat" beschlossen.
14. 5.1912 : Daraufhin war im Mindelheimer Anzeigebblatt eine öffentliche Einladung an die Mindelheimer Damen seitens des Vereins ergangen.
10. 6.1912 : Beim 27.Gauturnfest in Sonthofen wurden die Mindelheimer Turner erstmals Gaumeister des Allgäuer Turngaues im Faustball.
10. 2.1913 : Der Verein kaufte von Brauereibesitzer Mayer ein Grundstück beim Kreuzkeller als eigenen Spielplatz.
19. 2.1913 : Erstmals ist in der Zeitung neben den Übungszeiten der Zöglinge und des Männerturnens auch die Übungszeit der Damenriege erwähnt.
3. 8.1913 : Nach mehrmaliger Verschiebung des Termins erfolgte die Einweihung des vom Verein erworbenen Spielplatzes westlich des ehemaligen Kreuzkellers mit verschiedenen turnerischen Vorführungen, Faustballspielen und Geselligkeit.
- März 1914 : Innerhalb des Turnvereins wurde erstmals eine eigene Fußballriege gegründet.
12. 4.1914 : Das erste Spiel der hiesigen Fußballmannschaft auf dem Mindelheimer Spielplatz gegen Landsberg endete 0 : 10.

28. 6.1914 : Das Protokollbuch weist kurz vor dem Ausbruch des 1. Weltkrieges als letzte Notiz auf: " Betreff Abhalten eines Bergturnfestes wird beschlossen, über solches infolge der politischen Lage nicht zu beraten".
3. 8.1914 : Der Männerturnverein Mindelheim hielt für seine in beträchtlicher Anzahl einrückenden Mitglieder eine Abschiedsfeier ab, wobei Vorstand Böck eine dem Ernst der Lage angemessene Ansprache hielt.
- 20.12.1914 : Auf Veranlassung des Königl. Bezirksamts Mindelheim gründete der Männerturnverein eine Abteilung für "militärische Jugenderziehung", für die sich am Gründungstag über 90 Teilnehmer in die Listen eingeschrieben haben.
- 1914 - 1918 : Infolge des Weltkrieges wurde nun die Arbeit des Vereins 5 lange Jahre praktisch unterbrochen; 23 Mitglieder mußten in diesem Kriege ihr Leben lassen.
- 31.12.1918 : Zum erstenmal nach Kriegsende meldete sich der Männerturnverein mittels eines Aufrufes in der Zeitung wieder zu Wort, indem er zur Teilnahme am Trauergottesdienst für die gefallenen Kameraden des Vereins aufforderte.
12. 1.1919 : Zum Neubeginn trafen sich die ersten treuen Anhänger des Turnsportes bei der ersten Generalversammlung nach dem Kriege wieder. Es wurde die alte Vorstandschaft wieder gewählt und als erste Frau kam Frl. Dora Atterer in den Turnrat.
8. 3.1919 : Nun erfolgte die Wiedereröffnung des Turnbetriebes innerhalb des Vereins.
13. 4.1919 : Das erste Fußballspiel nach dem Kriege gegen die 2. Mannschaft des Memminger Turnvereins endete 4 : 4; es folgten bald darauf laufend weitere Spiele.
28. 6.1919 : In der außerordentlichen Generalversammlung wurden die Statuten wegen der neugegründeten Fußballabteilung ergänzt. Auch mußte der Vorstand "aus altem turnerischen Empfinden heraus zu scharfen Worten der Rüge greifen gegen die im Verein eingerissenen Mißstände der Flauheit und des Schlendrians. Die bisher verfolgte Richtung duldsamer Nachsicht soll nun wieder gegen eine straffere Turnordnung aufgegeben werden".
6. 7.1919 : Daß der Verein nach dem Kriege auch wieder sehr rührig wurde, beweist auch die Wiederaufnahme des Stafettenlaufes - diesmal nach Pfaffenhausen.
3. 8.1919 : Auch ein Sportfest auf dem Turnplatz des Vereins mit einem Faustball- und einem Fußballspiel wurde abgehalten, das allerdings verregnet wurde und deshalb am
10. 8.1919 : bei schönstem Sommerwetter bei großer Zuschauerzahl wiederholt worden ist.

28. 9.1919 : Weiter wurde bereits das erste Bezirks-Wettturnen in Mindelheim durchgeführt, wobei 9 Vereine sich beteiligten.
- 3.10.1919 : Mit der Gründung des "Vereins für Rasenspiele Mindelheim" - VfR Mindelheim - machte sich die Fußballabteilung des Männerturnvereins nun als eigener Verein selbständig.
- 19.10.1919 : Der nun selbständige "Verein für Rasenspiele Mindelheim" trat auf dem Sportplatz an der ehemaligen Theresienstraße zum erstenmal mit einem Verbandsspiel und zwei Werbespielen an die Öffentlichkeit.
3. 1.1920 : Bei der Generalversammlung konnte der Männerturnverein Mindelheim von 255 Mitgliedern berichten. Künftig nahmen die Mitglieder des Vereins auch an den auswärtigen Turnfesten wieder rege teil.
- Juni 1920 : Es erfolgte die Gründung einer Schwimmerriege innerhalb des Vereins.
1. 8.1920 : Beim Großen Sporttag wurden auf dem Spielplatz beim Kreuzkeller Geräteturnen, Leichtathletik und Turnspiele gezeigt; außerdem trat die neue Abteilung des Vereins erstmals mit einem Schauschwimmen und -Springen im "städt. Herrenbad" an die Öffentlichkeit.
- 28.11.1920 : Wieder einmal wurde eine Varieté-Vorstellung im Stadtsaal vor vollem Hause veranstaltet, welche am
- 5.12.1920 : infolge des großen Andranges wiederholt werden mußte.
- 11.-12.6.1921 : Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Männerturnvereins Mindelheim fand das 32. Gauturnfest statt. Rund 800 Turner aus 69 Vereinen mit 27 Fahnen beteiligten sich bei schönstem Wetter daran. Neben einem Festabend im Stadtsaal, einem Festzug zum eigenen Spielplatz, dort Wett-Turnen, leichtathletische Wettkämpfe, sowie ein Handballspiel; besonders fanden hierbei die Massenfrieübungen von etwa 400 Turnern großen Beifall. Abschluß des Festes bildeten die Pyramiden des MTV, die bei bengalischer Beleuchtung vorgeführt wurden und der anschließende Lampionreigen mit Tanz.
28. 8.1921 : Damals wurde von der Schwimmerriege des Vereins bei herrlichem Wetter im Mindelheimer Herrenbad erneut ein Schau- und Wettschwimmen der verschiedenen Disziplinen, sowie Schauspringen und Wasserball veranstaltet.
4. 9.1921 : Neben dem schon wiederholt durchgeführten Staffettenlauf wurde erstmals auch ein Langstreckenlauf von Jägersruh nach Mindelheim (Marktplatz) organisiert. Der beste Langstreckenläufer benötigte hierfür eine Zeit von 21 Min. 39 Sek.
9. 7.1922 : Beim Reichsjugendwettturnen, bei dem die Jugend von 8 Turnvereinen, sowie die Mindelheimer Damenriege und die Schüler der hiesigen Präparan-

tenschule teilnahmen, mußte man wegen des schlechten Wetters zum Teil in die Turnhalle ausweichen. Geschwommen wurde aber trotz der Wassertemperatur von nur 13 Grad trotzdem.

21. 4.1923 : In den Stadtsaal zu turnerischen Vorführungen hatte der Verein wieder einmal eingeladen zu Eintrittspreisen von 400,- bis 700,- Mark. Der Reinerlös kam einem wohltätigen Zweck zugute.
- 16.12.1923 : Erste Christbaumfeier des Männerturnvereins bei dichtbesetztem Saal mit Ansprachen und turnerischen Vorführungen im Colleg, sowie einem Vortrag über das Deutsche Turnfest in München vom Juli dieses Jahres. Derartige Christbaumfeiern wurden dann auch in den folgenden Jahren durchgeführt.
12. 1.1924 : Neuer Vorstand in der Generalversammlung wurde Schneidermeister Otto Keller, und erstmals wurde ein früherer Vorstand, nämlich der bisherige Vorstand Otto Böck, in Anerkennung seiner Verdienste um den MTV zum Ehrenvorstand ernannt. Außerdem wurde ihm vom Bayerischen Turnverband das zum ersten Mal in Bayern verliehene Ehren-diplom für seine Verdienste um das Turnwesen verliehen.
12. 4.1924 : Der Verein organisierte als Werbeveranstaltung einen turnerischen Wettkampf der Gauabteilung Mindelheim gegen den MTV München 1879.
8. 9.1924 : Angliederung einer Jugendabteilung an die Damenriege des Vereins mit einem Aufruf an die Eltern, ihre Mädchen von 7 - 14 Jahren in die Turnhalle zu schicken, wobei die Eltern gebeten werden "keinerlei Bedenken hiegegen zu haben, nachdem wir ältere Herren gewonnen haben, die sich mit der Ausbildung dieser Zöglinge befassen werden".
- 25.10.1924 : Einen großen Genuß bot der Männerturnverein Mindelheim seinen Besuchern, indem er im Stadtsaal einen Städtewettkampf zwischen dem MTV München 1879, dem TV Göggingen und dem TV Augsburg organisierte. Die Veranstaltung war zwar von vielen auswärtigen Gästen, leider nur von wenig Mindelheimern besucht, was dann auch in der Zeitung als unverständlich vermerkt wurde.
3. 1.1925 : Zum neuen Vorstand wurde in der Generalversammlung Drechslermeister Ferdinand Henkel gewählt.
26. 3.1925 : Aufruf des Vereins in der Zeitung zur "Zeichnung von mit 5 % verzinslichen, wertbeständigen Anteilscheinen zum Erwerb eines Turn- und Spielplatzes wegen der derzeitigen beschränkten Platzverhältnisse". Dieser Aufruf wurde in den nächsten Tagen mehrmals wiederholt.
- 1925 : Damals wurde dann auch eine Fechtabteilung, sowie eine Handballabteilung ins Leben gerufen. Der Verein erwarb dann auch den neuen, 4 Tagwerk großen Spielplatz an der Luxenhoferstraße, bekannt unter dem Namen "Gugges", zum Betrag von 6.570 Mark, wo man sich dann später auch eine Hütte erbaute und wo sich die Turner regelmäßig

auch zum Faustballspiel, gewissermaßen dem Ballspiel der Turner, und zu den anderen damaligen Sportarten fast täglich trafen.

- Juli 1925 : Der Verein zählte damals nun bereits 310 Mitglieder.
12. 7.1925 : Wieder einmal wurde das von dem rührigen Verein veranstaltete Schauturnen ein voller Erfolg.
16. 8.1925 : Erneut wurden die Reichsjugendwettkämpfe in Mindelheim vom Turnverein durchgeführt, wobei bei dem schlechten Wetter nur 164 Teilnehmer dabei waren.
- 22.11.1925 : Veranstaltet wurde eine Siegerfeier im Stadtsaal vor vollbesetztem Hause mit turnerischen Vorführungen, Ehrung verdienter Mitglieder und mit Tanz.
2. 1.1926 : Die Mitgliederzahl bei der Generalversammlung war mit 281 Mitgliedern wieder etwas gesunken.
12. 6.1926 : Der Männerturnverein gewann nach heißem Kampf beim 37.Gauturnfest in Türkheim die Gaumeisterschaft im Faustball.
15. 8.1926 : 130 Jungturner beteiligten sich bei den vom Turnverein durchgeführten Reichsjugendwettkämpfen mit Festzug und Konzert auf dem Festplatz unter den Linden.
- 22.10.1926 : Erneute Gründung einer Fechterriege innerhalb des Männerturnvereins.
- 21.11.1926 : Wieder Siegerfeier mit turnerischen Vorführungen und lustigen Einlagen und Tanz im Stadtsaal und ebenso in den folgenden Jahren.
30. 4.1927 : Ehrenabend zu Ehren verdienter Vereinsmitglieder. Ehrenvorstand Otto Böck erhielt dabei den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft.
19. 6.1927 : Mit der Errichtung eines vom Stadtrat Mindelheim am 28.1.1927 beschlossenen Bades wurden die Voraussetzungen für einen geregelten Schwimmbetrieb für die Mitglieder der Schwimmer-Riege des Vereins, die sich bisher mit dem Baden in der Mindel begnügen mußten, geschaffen. Gegenüber dem Städt. Wasserwerk wurde an der Stelle des heutigen Stadtbades, das Städt. Maria-Theresia-Bad mit einem eigenen Damen- und einem eigenen Herrenbad gebaut.
7. 8.1927 : Auch der Männerturnverein Mindelheim beteiligte sich auf der Festwiese unter der Mindelburg neben den anderen Mindelheimer Sportvereinen mit seinen Herren-, Damen- und Zöglingsturnen an dem vom "Zweckverband für Leibesübungen" veranstalteten ersten Sport-Werbetag in Mindelheim an den verschiedenen Veranstaltungen, wie Schwimmen, Stern-Wettlauf, Kunstturnen, Leichtathletik und Freiübungen, sowie Fechten, Faustball und Staffellauf.
6. 1.1928 : Bei der Generalversammlung waren in der Kasse des Vereins 919,19 Mark. Neuer Vorstand wurde damals Angestellter Ludwig Schug.

- 11.-12.8.1928 : Gauabteilungsturnen, verbunden mit den Reichsjugendwettkämpfen zur Erinnerung an die 150. Wiederkehr des Geburtstages von Turnvater Jahn, mit Werbezug zum Festplatz unter den Linden, dort turnerische Vorführungen und Jahngedächtnisfeier mit einer großen Anzahl von Teilnehmern aus 10 Vereinen.
- 30.11.1928 : In dieser Generalversammlung wurde bereits wieder ein neuer Vorstand gewählt und zwar Steuersekretär Michael Zingerle. Auch damals lehnten zuerst alle für das Ehrenamt vorgeschlagenen Personen die Annahme ab. Im Bericht des Mindelheimer Anzeigeblasses heißt es, daß Herr Reg. Med.Rat Dr.Jakob Fries "mit nicht mißzuverstehenden Worten über die Generalversammlung sein Urteil sprach", und daß "seine Worte beherzigt werden das nächstemal und mögen besonders die Jungen bedenken, daß, wenn sie nicht den Mut zur Vereinsführung aufbringen, eine Führerkrisis im Verein sie selbst verschuldet haben".
1. 1.1929 : Nach den neuen Satzungen beginnt das Vereinsjahr nun am 1.Oktober eines jeden Jahres und endet am 30.September jeden Jahres.
18. 8.1929 : In Verbindung mit dem Schwimmbund des Turnvereins Augsburg veranstaltete die Schwimmerriege des Männerturnvereins Mindelheim im Maria-Theresia-Bad ein großes Schau- und Werbeschwimmfest.
- 13.12.1929 : Das Schau- und Werbeturnen "Turn-Stunde", verbunden mit einer Nikolaus-Feier im Stadtsaal vermittelte den zahlreich erschienenen Gästen einen Einblick in die Arbeit des MTV.
18. 7.1930 : Anscheinend wurden die Übungsabende wieder schwächer besucht, da im Mindelheimer Anzeigebblatt seitens des Vereins wieder "sämtliche aktiven Turner, Turnerinnen und Jugendturner hiermit aufgefordert werden, regelmäßig und pünktlich ihre Turn- und Spielabende zu besuchen".
- Sept. 1930 : Der Verein hatte beschlossen, nun auch das Handballspiel in seinen Turnplan aufzunehmen, dem bald schon Spiele gegen auswärtige Mannschaften folgten und das sich in den folgenden Jahren immer größerer Beliebtheit erfreuen konnte, allerdings nach etwa fünf Jahren dann wieder einschloß.
- 3.12.1930 : Großer Beliebtheit erfreute sich schon damals die Nikolausfeier für die Kleinen des Vereins, die diesmal wieder mit turnerischen Vorführungen durchgeführt wurde - und dies auch in den folgenden Jahren, praktisch bis zum heutigen Tage.
3. 5.1931 : Das 70.Jubelfest des Männerturnvereins Mindelheim mit Gedächtnisgottesdienst, sowie Turnvorführungen der Kleinen und Großen auf allen Gebieten turnerischen Lebens fand im Stadtsaal vor begeistertem Publikum statt.

9. 5.1931 : Da die Vorführungen der großen und kleinen Turner beim 70. Jubelfest des Vereins, über die die breite Öffentlichkeit in allen umliegenden Orten noch länger sprach, mit so viel Beifall und Lob aufgenommen worden waren, erfolgte eine Wiederholung und am
10. 5.1931 : war dann nochmals eine Wiederholung der Veranstaltung erforderlich.
5. 7.1931 : Nach noch nicht ganz einjährigem Bestehen der Mindelheimer Handballmannschaft gewann diese schon den Titel eines Allgäuer Gaumeisters.
30. 8.1931 : Die Einweihung der auf dem vereinseigenen Sportplatz an der Luxenhoferstraße erstellten Umkleidehütte mit Vereins-Abturnen der Kunstturner, mit leichtathletischen Übungen, Faustball- und Handballspielen, sowie Konzert fand vor erfreulich starken Zuschauerzahlen statt.
19. 6.1932 : Der zweite Gauspieltag des Allgäuer Turngaues auf dem Turn- und Sportplatz des Männerturnvereins Mindelheim mit verschiedenen Faustball- und Handballspielen erfreute sich eines guten Besuches der Mindelheimer Bevölkerung.
1. 8.1932 : Beginn des Umbaues des Stadtsaales durch die Stadt Mindelheim.
21. 8.1932 : Sommerfest des Vereins mit Konzert der Orchestervereinigung im Schloßhof der Mindelburg mit Kinderbelustigungen, Vorführungen der Jugend, der Damen und der Herren des Vereins vor zahlreichen Besuchern.
- 22.10.1932 : Generalversammlung mit Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Der Kassenstand betrug damals 37,80 RM.
- Frühjhr.1933 : Von einschneidender Bedeutung war dieses Jahr auch für den Männerturnverein Mindelheim, denn im Zuge der Gleichschaltung der Vereine mußten sich die Sportvereine zusammenschließen, So schloß sich zuerst der damalige selbständige Fußballverein, der "Verein für Rasenspiele Mindelheim" dem Männerturnverein Mindelheim an.
13. 5.1933 : Bei der außerordentlichen Generalversammlung, an der auch die früheren Mitglieder des VfR. erstmals teilgenommen hatten, stellte sich Polizeikommissär Otto Böck als Vorstand zur Verfügung. Die einzelnen Fachwarte durften nun nicht mehr gewählt werden, sie wurden bestimmt. Im übrigen wurden wöchentlich 2 Pflichtabende für die Turner eingeführt. Auch die infolge des Zusammenschlusses neugegründete Fußballabteilung formierte sich in den nächsten Tagen und bald darauf wurden wieder Spiele ausgetragen.
- 1933 : Nun und in den kommenden Jahren mußte sich der Männerturnverein natürlich auch regelmäßig an den vom damaligen Staat befohlenen Reichsjugendwettkämpfen, Reichssportwettkämpfen, Heimatwettkämpfen im Volkssport und sonstigen Pflichtsportveranstaltungen wie sie auch geheißen haben mochten, regelmäßig beteiligen.

- 28.10.1933 : Der bis dahin noch selbständige "Kraftsportverein Mindelheim" sprach sich in einer Versammlung jetzt auch einstimmig für den Anschluß an den Männerturnverein Mindelheim aus.
- 18.11.1933 : Der Stadtsaal-Umbau durch die Stadt Mindelheim war nun insoferne beendet, daß die Turnhalle in ihrem neuen Gewande ihrer Bestimmung übergeben werden konnte.
20. 1.1934 : Bei der Generalversammlung wurde beschlossen, daß der Vereinsbeitrag von 50 Pfg. auf 60 Pfg. angehoben wird.
31. 5.1934 : Der Verein führte einen "Tag der Mittelstreckler", sowie leichtathletische Wettbewerbe und Faustballspiele auf dem eigenen Spielplatz an der Luxenhoferstraße durch.
1. 7.1934 : Am Werbe-Schwimmfest im Maria-Theresia-Bad in Mindelheim beteiligten sich auch eine Anzahl von Mitgliedern der Schwimmerriege des Männerturnvereins.
15. 2.1935 : Bei dieser Generalversammlung wurde Baggerführer Ernst Nagel neuer Vereinsvorstand.
23. 6.1935 : Sportwerbefest des Männerturnvereins Mindelheim im Schloßhof mit Übungen der Jungturner, der Damenriege, der Geräteturner und den Riegen der Kraftsportabteilung des Vereins.
4. 8.1935 : Das Schwimmertreffen des Turnkreises Allgäu - Südschwaben im Maria-Theresia-Bad fand bei teilweise starkem Regen statt.
- Herbst 1936 : Der Platz hinter der Knabenschule wurde von der Fußballabteilung zwar bereits seit 1934 für ihre Fußballspiele benutzt, doch wurde er erst in diesem Jahr von der Stadt Mindelheim richtig ausgebaut und vergrößert und als Sportplatz dem Verein übergeben. Die Fußballer waren in diesen Jahren sehr aktiv. Auch wenn die anderen Abteilungen in diesen Jahren wenig eigene Sportveranstaltungen durchführten, so waren auch die Turner und Turnerinnen nicht untätig, sie führten laufend in der Turnhalle ihre Übungsabende durch und besuchten mit Erfolg die auswärtigen Sportveranstaltungen. Das gleiche gilt für die Faustballer und auch die Angehörigen der Schwerathletikabteilung (Kraftsportabteilung) des Vereins, die wieder gute Leistungen vermelden konnten, und auch das Gesellschaftliche, wie Bälle, Zusammenkünfte etc. fanden bis zum Beginn des 2. Weltkrieges 1939 regelmäßig statt.
- Dezemb. 1937 : Die 1. Fußballmannschaft, die damals in der Kreisklasse Mittelschwaben spielte, wurde ungeschlagen Meister ihrer Klasse.
10. 7.1938 : Bei den Kreisaustragungsspielen im Faustball wurde der Männerturnverein Unterkreismeister.
- 21.+28.8.1938 : An 2 aufeinanderfolgenden Sonntagen fanden die Fußballpokalturniere mit jeweils spannenden Begegnungen statt. Pokalsieger wurde schließlich Türkheim; nach der Übergabe der Pokale verbrachten die Mannschaften noch in froher Sportkame-

radschaft und wurden die Pokale gleich auf die "übliche Weise" ausprobiert.

4. 9.1938 : Trotz trübem Wetter, das die Entfaltung und die Leistungen beim Unterkreistreffen der Unterkreise Memmingen und Mindelheim und beim gleichzeitigen Kreisschwimmfest in Mindelheim stark beeinträchtigte, schnitten die Sportler des Männerturnvereins Mindelheim sehr gut ab. 19 Vereine schickten ihre Aktiven zu den verschiedenen Wettkämpfen. Neben dem Festzug wurden im Rahmen des Treffens auch ein Fußball- und ein Handballspiel durchgeführt.
- Ende 1938 : Infolge anderweitiger Inanspruchnahme der Turnhalle mußten die abendlichen Turnstunden, soweit sie nicht im Freien abgehalten werden konnten, nun im Städtischen Gutshof durchgeführt werden.
- 1939 : Infolge der angespannten politischen Lage vor Beginn des Krieges und erst recht seit dessen Beginn brachten es mit sich, daß die sportlichen Veranstaltungen des Männerturnvereins und der anderen Vereine - außer Jugendfußball noch in den ersten Kriegsjahren - praktisch eingestellt werden mußten.
- Anfang 1940 : Dadurch wurden nun auch die Sportberichte über die Fußballspiele der hiesigen Mannschaften, sowie die Hinweise auf die Übungsabende der Turner und der anderen Abteilungen, die auch während des Krieges stattfanden, bis etwa Ende 1939 regelmäßig in der Zeitung erschienen waren, immer spärlicher; allerdings konnte auch der Krieg die interne Arbeit des Vereins nicht gänzlich lähmen.
28. 4.1940 : In der Generalversammlung stellte sich Drechslermeister Ferdinand Henkel erneut als Vorstand zur Verfügung. Nach dem allgemeinen Wunsch der Vereinsmitglieder sollte der infolge der Kriegsverhältnisse eingeschränkte Turnbetrieb in Zukunft wieder stärker belebt werden und auch die traditionellen Himmelfahrtswanderungen sollten auch weiterhin durchgeführt werden. Es erfolgte in dieser Generalversammlung auch die Festlegung der neuen Satzungen, die eine der Zeit entsprechende Fassung erhielten. Auch gab sich der durch die Fusion der drei Vereine (Männerturnverein, Verein für Rasenspiele und Kraftsportverein) im Jahre 1933 entstandene Großverein in dieser Generalversammlung nun den heutigen Namen:
"Turn- und Sportverein Mindelheim 1861",
was von der Versammlung einstimmig gutgeheißen wurde und wodurch zum Ausdruck kam, daß sich der Verein der Pflege der Leibesübungen auf breiter Grundlage widmet.
9. 8.1942 : An dem in Mindelheim durchgeführten Kreisfest der Leibesübungen nahmen auch die Mitglieder des TSV Mindelheim teil. Besonders gelungen und gefallen hatten die von Turnvorstand Henkel

geleitete fröhliche Kinderturnstunde, sowie die Vorführungen der Jungturner unter Leitung von Turnwart Otto Baur.

- 1948 : Auf dem Sportplatz hinter der Knabenschule wurde eine Umkleidehütte errichtet.
2. 5.1943 : Der TSV führte einen Waldlauf über 3000, 1500 und 800 Meter durch, an dem etwa 30 Jungen teilnahmen.
- 1944 : Infolge der Kriegsergebnisse wurden nun in der Zeitung keine Berichte über örtliche Sportveranstaltungen des TSV und anderer Mindelheimer Sportvereine mehr veröffentlicht.
- 1945 : Mehr als 40 Mitglieder des Vereins sind nicht mehr aus dem Felde zurückgekehrt. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges war das Vereinsleben erloschen, denn nach den damaligen Bestimmungen galt der Verein als aufgelöst. Doch schon bald begannen die Turner wieder mit ihrem Training in der Halle und die Fußballer auf dem Sportplatz hinter der Knabenschule.
- Juli 1946 : Erst jetzt konnte im Gasthaus "Stern" die offizielle Wiedergründung des TSV erfolgen. Den Vorsitz übernahm dabei Viehkaufmann Anton Remmele. Neben Turnen und Fußball wurden auch Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Tischtennis und Faustball als eigene Abteilungen geführt.
- 6.10.1946 : Einen wohl gelungenen Nachmittag veranstaltete der TSV im Stadttheater, "der unter dem harmonischen Dreiklang: Turnen, Tanz und Rhythmus anmutig beschwingte und kraftvoll gewandte Darbietungen brachte", bei der sich neben den Mindelheimern auch Turner aus Augsburg und Kempten beteiligten. Das gleichzeitig vorgestellte Kleinkinderturnen zeugte von der grundlegenden Arbeit, die dem Neuaufbau des einst blühenden Mindelheimer Turnwesens diente.
- 1947 : Oberturnwart Hans König, Kaufmann, wurde 1. Vorsitzender des Vereins. Gleichzeitig erhielt der frühere 1. Vorsitzende Ferdinand Henkel aufgrund seiner Verdienste um den Verein die Würde eines Ehrenvorsitzenden, die bisher nur einmal, nämlich an Otto Böck, vergeben worden war.
27. 4.1947 : Die Fußballabteilung des TSV hatte am Ende der Verbandsrunde 1946/1947 zum erstenmal den Aufstieg in die Schwäbische Kreisliga geschafft. Allerdings erfolgte bereits nach zwei Jahren wieder der Abstieg und zwar in die neue A-Klasse-Süd.
- 1948 : Mindelheim war in den damaligen Jahren nach dem Kriege mit seiner Fußballmannschaft zu einer Hochburg im schwäbischen Fußball geworden. Bis heute unvergessen ist der sensationelle 1 : 0 Sieg der Mindelheimer Meistermannschaft der Spielzeit 1946/47 der Gruppe Südschwaben gegen die damalige Oberligamannschaft von TSG 1846 Ulm, mit dem späteren Weltmeister-Torwart Toni Turek zwischen den Pfosten.

- 23.-24.10.1948 : Der TSV trat im Stadttheater Mindelheim mit einer Aufführung von "Lohengrün" oder "Der Schwanenritter incognito", einer Parodie auf Richard Wagners klassische Oper "Lohengrin" vor einer begeisterten Öffentlichkeit auf.
- 27.10.1948 : Die Opernparodie "Lohengrün" mußte zum 3.Mal wiederholt werden.
15. 1.1949 : Auf der Generalversammlung im Colleg wurde "Turnvater" Ferdinand Henkel in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um die Turnsache, insbesondere um die Entwicklung und Förderung des Männerturnvereins Mindelheim einstimmig zum Ehrenvorstand ernannt.
- Frühjahr 1949 : Der Mitgliederstand des Vereins war auf 328 Personen angewachsen. Der Mitgliedsbeitrag betrug seinerzeit 50 Pfennig.
30. 7.1949 : In einer Versammlung im Hasen wurde der ehemalige selbständige, seit 1935 bis Kriegsende dem Männerturnverein bzw. TSV angeschlossene Kraftsportverein Mindelheim wieder als selbständiger Verein neugegründet.
- 4.12.1949 : Drei Stunden lang unterhielt der TSV im vollbesetzten Stadttheater Mindelheim die Besucher nach langer Zeit wieder einmal mit seinem "Bunten Werbeabend". Das Programm enthielt 16 Einzeldarbietungen, die von über 80 Mitwirkenden bestritten wurden. Frei- und Kürübungen, Barren- und Reckturnen, Laufübungen und Ballgymnastik, gymnastische Tänze und musikalische, humoristische Einlagen wechselten in bunter Reihenfolge und fanden reichen Beifall.
6. 1.1950 : Bei der Generalversammlung mußte leider berichtet werden, daß der Mitgliederstand wieder auf 260 Mitglieder zurückgegangen ist. Das Rücklagevermögen betrug damals 3.606,62 DM, das Barvermögen 1.147,95 DM.
- 1950 : Es gab zwar bereits im Jahre 1886 einen "Mindelheimer Eis-Klub", der jedoch nicht dem Männerturnverein angegliedert war. So konnte man schon damals die Mindelheimer beim Schlittschuh-Laufen sehen; die Zunahme der Freunde des Schlittschuh-Sports machte schließlich die Gründung einer eigenen Eislaufabteilung im TSV erforderlich. Abteilungsleiter war damals Frau Hertha Niklaus.
29. 7.1950 : Beim Tag des Sports während der Mindelheimer Festwoche beteiligte sich auch der TSV Mindelheim sowohl beim Festzug, als auch bei den sportlichen Wettkämpfen mit einem Staffellauf, Fußball- und Faustballspiel. Auch beim Sportler-Abend im Festzelt vor mehreren tausend begeisterten Besuchern war der TSV mit seinen verschiedenen Turnvorführungen maßgebend beteiligt.
- Sommer 1950 : Der am 12.3.1950 neugegründete Polizeisportverein mit seiner Schachabteilung schloß sich geschlossen dem TSV an und es entstand dadurch hieraus die heutige Schachabteilung des Vereins unter der damaligen Leitung von Wilhelm Six.
- Oktober 1951 : Verlegung des bisherigen Sportplatzes hinter der Knabenschule an seine heutige Stelle an den südlichen Stadtrand am Mühlweg.

- 15.12.1951 : Anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläums, das im Rahmen eines Festabends feierlich begangen wurde, turnte im Stadttheater Mindelheim vor begeistertem Publikum der Deutsche Mannschaftsmeister 1860 München mit Olympiasieger Inno Stangl. Selbstverständlich wurden auch Vorführungen des TSV, Keulenübungen, Ball- und Reifengymnastik und Tanz der Turnerinnen und Jungturnerinnen, Pferdspringen und Bodenturnen der Turner geboten. Der Verein zählte damals rund 300 Mitglieder. Durch das vermehrte Sportangebot wurden auch die Veranstaltungen des Vereins, sowie die Teilnahme der Mindelheimer Sportler an den verschiedenen Sportfesten, Verbandsspielen, Turnieren oder Veranstaltungen immer zahlreicher.
5. 1.1952 : In der außerordentlich gut besuchten Generalversammlung wurde Kreisamtmann Willi Eberle zum 1.Vereinsvorsitzenden gewählt.
19. 4.1952 : Die Zahl der Vereinsmitglieder hatte sich bis zu dieser Monatsversammlung auf 384 namentlich gemeldete Mitglieder erhöht.
- 18.10.1952 : Im 100.Todesjahr von Turnvater Jahn wurden bei der Siegerfeier des TSV eine Reihe von Turnern und Leichtathleten, die auf auswärtigen Turnfesten erfolgreich abgeschnitten hatten, die Fußballmannschaft, welche zu dieser Zeit die A-Klasse-Süd anführte, sowie die Schach- und Faustballabteilung besonders geehrt. Ein buntes Programm mit humoristischen, sowie gesanglichen und musikalischen Einlagen und allgemeiner Tanz umrahmten den festlichen Abend.
3. 1.1953 : In der Generalversammlung wurde die Neufassung der Satzungen nach dem Muster des BLSV von der Mitgliederversammlung genehmigt. Die Mitgliederzahl hatte sich auf 403 erhöht. Auch wurde die Ende des Jahres 1950 ins Leben gerufene Eislaufabteilung offiziell als eigene Abteilung im Verein beschlossen.
25. 1.1953 : Eine Werbeveranstaltung für den Eissport organisierte die neue Eislaufabteilung des Vereins im Maria-Theresia-Bad mit Kräften des Füssener Eislaufvereins. 600 Zuschauer spendeten den Akteuren reichlichen Beifall.
24. 2.1953 : Der Stadtrat Mindelheim beschloß in seiner Sitzung den Ausbau des Sportplatzes und stellte im nächsten Etat 5.000 DM hierfür zur Verfügung.
- März 1953 : Beginn des Ausbaues des Sportplatzes - zuerst Verlegung des Spielfeldes um 30 Meter nach Norden und Einzäunung des Platzes.
2. 5.1953 : Eine Meisterschaftsfeier mit Maitanz wurde im Collegsaal abgehalten, nachdem die Mindelheimer Fußballmannschaft Meister der A-Klasse-Süd geworden war.
- Juli 1953 : Die Stadt Mindelheim hat das 6,67 Tagwerk große Sportplatzgelände am Mühlweg käuflich erworben.

25. 7.1953 : Auch der TSV Mindelheim beteiligte sich an der Abendveranstaltung im Festzelt am "Tag des Sports" während der Mindelheimer Festwoche. Weit über 2000 Besucher spendeten den Darbietungen des TSV Mindelheim, des Kraftsportvereins Mindelheim und des Radfahrervereins Mindelheim tosenden Beifall.
27. 9.1953 : Seinerzeit fanden die Mittelschwäbischen Tischtennis-Meisterschaften im Colleg statt.
28. 3.1954 : An den Jugendbestenkämpfen des Kreises Schwaben im Turnen am Reck, Pferd, Barren und den Ringen, sowie den gymnastischen Übungen der Turnerinnen beteiligten sich rund 120 Jugendliche aus 11 Vereinen in der Städtischen Turnhalle Mindelheim.
- 1954/1956 : In dieser Zeit erfolgte die Errichtung leichtathletischer Anlagen neben dem Fußballfeld, sowie der Bau eines Kassenhäuschens.
- 21.11.1954 : Der TSV veranstaltete einen gelungenen Turn-Verbeabend im Stadttheater unter der Mitwirkung des TSV Göggingen. Das Motto hieß: "Turnen, Gymnastik und Humor".
23. 1.1955 : Neben all den verschiedenen Schachveranstaltungen der Schachabteilung war das Simultanspiel des vierfachen Deutschen Meisters und internationalen Großmeisters Wolfgang Unzicker gegen 47 Schachspieler aus ganz Schwaben im Kolpinghaus, welches erst nach 7 Stunden endete, eine großartige Werbung für das königliche Spiel.
- 9.-10.7.1955 : Das 4.Allgäuer Bezirksturnfest fand im Rahmen der Mindelheimer Festwoche in Anwesenheit von viel Sport-Prominenz statt, mit einem Festabend im Festzelt, auf dessen Bühne ein erlesenes turnerisches Programm mit immer neuen Höhepunkten abrollte, sowie einem bunten Festzug unter Beteiligung von 800 Sportlern aus 35 Vereinen nebst 3 Kapellen, sowie Fahnen und Bannern.
- Anfang 1956 : Es erfolgte nun die Neugründung einer Fechtabteilung, Abteilungsleiter wurde Edgar Glück.
12. 1.1957 : Schon seinerzeit mußte bei der Generalversammlung ein Defizit in der Kasse festgestellt werden und zwar in Höhe von 182,11 DM.
14. 7.1957 : Im Stadtbad Mindelheim fand ein Schwimmfest des TSV bei Temperaturen um 17 Grad und Regen statt.
- 1957 : Leider mußte zu diesem Zeitpunkt die Tischtennis-Abteilung wieder aufgelöst werden.
- 31.12.1957 : Zu diesem Jahresende zählte der Verein bereits 481 Mitglieder und ca. 110 Kinder.
22. 3.1958 : Wegen des Rücktritts des 1.Vorsitzenden Willi Eberle mußte eine außerordentliche Generalversammlung einberufen werden, in der Oberlehrer Franz Hildisch zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt wurde.
9. 9.1958 : Die Schwäbischen Jugend-Schwimm-Meisterschaften im Stadtbad Mindelheim fanden unter Beteiligung von 250 Schwimmern aus 8 Vereinen bei nur 17 Grad Wassertemperatur statt.

- 1958 : Der Vereinsausschuß beschloß die Verleihung einer Silbernen Vereinsehrennadel anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft, sowie auf Grund besonderer Verdienste, weiter in besonderen Fällen die Verleihung der Goldenen Vereinsehrennadel in Anerkennung außerordentlicher Verdienste und außerdem die Ehrenmitgliedschaft bei 50-jähriger Vereinszugehörigkeit.
21. 2.1959 : In der Generalversammlung konnten die neugeschaffenen Ehrennadeln erstmals verliehen werden; die ersten drei Träger der Goldenen Ehrennadeln waren der frühere 1.Vorsitzende Willi Eberle, Oberturnwart und früherer Vereinsvorsitzender Hans König, sowie Abteilungsleiter Valentin Häring, sen., der seit 16 Jahren die Fußballabteilung leitete.
9. 8.1959 : Bei strahlendem Sonnenschein konnten im Mindelheimer Stadtbad die Südschwäbischen Meisterschaften im Staffelschwimmen von der Schwimmabteilung ausgerichtet werden, an denen sich 6 Vereine beteiligten.
- Sommer 1959 : Es erfolgte die Gründung einer Versehrtensport-Abteilung mit Burkhard Beine als Abteilungsleiter.
26. 6.1960 : Erneut wurden die Schwäbischen Jugend-Schwimm-Meisterschaften im Maria-Theresia-Bad bei kalter Witterung mit über 320 Teilnehmern aus 13 Vereinen durchgeführt.
6. 1.1961 : In der Generalversammlung wurde eine Satzungsänderung dahingehend beschlossen, daß die Neuwahl der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses (ohne Abteilungsleiter) ab 1961 nur noch alle 2 Jahre vorzunehmen ist. Die Mitgliederzahl war inzwischen schon auf über 600 angestiegen.
- April 1961 : Zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Gründung einer Abteilung Badminton, deren Abteilungsleiter damals Oskar Preschl war.
- Juli 1961 : Baubeginn des neuen Vereinsheimes auf dem Sportplatz am Mühlweg mit freiwilligem Arbeitseinsatz vieler Vereinsmitglieder.
- 5.-13.8.1961 : Festwoche anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Sie wurde eröffnet mit eindrucksvollen turnerischen Darbietungen des TSV Mindelheim und des TV Jahn Kempten im vollbesetzten Festzelt. Weitere Beiträge der Abteilungen Fußball, Schwimmen, Schach und Fechten anlässlich des Jubiläums erfolgten bereits vorher und darnach im Laufe der folgenden Wochen und Monate des Jubiläumsjahres.
30. 9.1961 : Der offizielle Festabend anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Stadttheater fand in Anwesenheit namhafter Vertreter des Bayerischen Landessportverbandes, der Fachverbände, der Vertreter des öffentlichen Lebens, sowie der Vereine aus dem Landkreis unter Mitwirkung der Damen und Herren der Bayernriegen und der Turnerinnen des TSV statt, wobei die eindrucksvollen und hervorragenden Leistungen der Mitwirkenden

den begeisterten Beifall aller Gäste fanden.

3. 3.1962 : Ein weiteres Jubiläum konnte im Kolpinghaus begangen werden: "100 Jahre Turnerfasching", mit Masken, wie sie die Narren seit dem ersten Turneball im Jahre 1862 getragen hatten.
31. 3.1962 : In der Generalversammlung wurde die Eingliederung des seit Kriegsende wieder selbständigen Kraftsportvereins Mindelheim in den TSV Mindelheim beschlossen.
2. 9.1962 : Beim 2.Schach-Mannschafts-Blitzturnier mit 32 Mannschaften aus dem gesamten südbayerischen Raum standen sich im Kolpinghaus die besten Schachspieler gegenüber. Diese Mannschafts-Blitzturniere wurden nun künftig zu einem festen Bestandteil der Mindelheimer Sportveranstaltungen.
5. 1.1963 : Bei der Generalversammlung konnte berichtet werden, daß der Verein bereits 557 Mitglieder und rund 210 Kinder zählt.
10. 2.1963 : Etwa 1000 Zuschauer konnten sich an dem von der Eislaufabteilung im Maria-Theresia-Bad veranstalteten großen Eiskunstlauf-Schaulaufen erfreuen, bei dem u.a. auch die Geschwister Buck, die späteren Olympia-Sieger im Eistanzen auftraten.
- 23.11.1963 : Einweihung des neuen TSV-Vereinsheimes in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste. Nach der kirchlichen Weihe und der musikalischen Einleitung durch das Mindelheimer Kammerorchester gab der 1.Vorsitzende Franz Hildisch in seiner Festansprache einen kurzen Abriss der Baugeschichte und betonte dabei besonders, daß nur durch den Gemeinschaftssinn der Sportler das Vereinsheim habe errichtet werden können. Die Grüße des Stadtrates überbrachte 2.Bürgermeister Carl Maier bevor Architekt Holl die Schlüssel dem 1.Vorsitzenden übergab. Anschließend erfolgten noch verschiedene Ehrungen, wobei u.a. der frühere Schach-Abteilungsleiter Eugen Heske als Erster zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde. Die für den Abend dieses Tages im Kolpinghaus angesetzte Siegerfeier mit anschließendem Kathrein-Tanz mußte wegen des Todes des amerikanischen Präsidenten John F.Kennedy ausfallen.
5. 6.1964 : Nach 20-jähriger Tätigkeit ist Valentin Häring, sen. als Abteilungsleiter der Fußballabteilung zurückgetreten. In Würdigung seiner Verdienste wurde er zum Ehrenabteilungsleiter ernannt. Nachfolger wurde Hans John.
3. 7.1964 : Es erfolgte nun die Gründung der Jugendversehrten-Gruppe im Rahmen der Versehrten-Abteilung durch Alfred Kalkus.
2. 8.1964 : Innerhalb der Mindelheimer Festwoche kam es vor 800 Zuschauern im Festzelt zur ersten deutsch-französischen Sportveranstaltung in der Geschichte des TSV. Schauübungen der Turner und Gewichtheber der UGAP von Bourg-de-Péage und

des TSV Mindelheim, sowie das Muskelspiel der von Scheinwerfern angestrahlten glänzenden Körperbildner der UGAP standen auf dem Programm.

9. 1.1965 : Die Mitgliederzahl hat inzwischen die 1000 überschritten, der Verein zählt nun 1001 Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
10. 4.1965 : Den Jungturnerinnen des TSV gelang der bisher größte Erfolg der Turnabteilung, indem sie nach der Allgäuer und Schwäbischen Meisterschaft bei den Bayerischen Meisterschaften den 5. Platz errangen.
- 7.-8.8.1965 : Schwäbische Schwimmmeisterschaften für Vereine ohne Winterbad im gerade erst fertiggestellten, neugestalteten Maria-Theresia-Bad unter Beteiligung von über 200 Schwimmern aus 11 Vereinen. Die Schwimmabteilung des TSV wurde zweitbeste Mannschaft.
8. 5.1966 : Wieder lief ein Mindelheimer Werfermehrkampf mit Mannschaftswertung reibungslos ab, von der Leichtathletik-Abteilung des TSV bestens organisiert.
15. 5.1966 : Das Fußballfest des Jahres 1966 zwischen den "Datschiburger Kickers" und den "TSV-Frundsbergstopslern" brachte einen beachtlichen Reinerlös, der dem Städtischen Kindergarten Mindelheim zugutekam. Am Abend fand dann beim "Bunten Abend" der Datschiburger Kicker im Kolpinghaus ein Feuerwerk der guten Laune statt.
- 29.5.-5.6.1966 : Bei den Bayerischen Schach-Jugendmeisterschaften im Kolpinghaus kämpften die 12 besten Jugendspieler Bayerns um die Meisterschaft. Die Ausrichtung dieses Wettkampfes durch die Schach-Abteilung war so vorbildlich, daß sie als "schönstes Jugendturnier seit Jahren" bezeichnet wurde.
- 9.-10.7.1966 : 11. Jugendturnfest des Untergaues 2 Memmingen-Mindelheim mit über 800 Teilnehmern aus 15 Vereinen, sowie aus der Partnerstadt Bourg-de-Péage mit 38 verschiedenen turnerischen, leichtathletischen und schwimmerischen Wettkämpfen. Nach dem großen Festzug mit über 1000 Teilnehmern fand anschließend eine "Bunte Wiese" mit einer Reihe von turnerischen und leichtathletischen Vorführungen statt.
- Ende 1966 : Offizielle Auflösung der Faustballabteilung. Ab diesem Zeitpunkt wird Faustball nur noch im Rahmen der Turnabteilung gespielt, ohne daß noch an Wettkämpfen teilgenommen wird.
5. 1.1967 : Bei der Generalversammlung erfolgte infolge des Rücktritts von Franz Hildisch eine Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Willi Ketterl, Leiter des Brandversicherungsamtes wurde neuer 1. Vorsitzender.
19. 1.1967 : Der nach 22-jähriger Tätigkeit zurückgetretene Oberturnwart Hans König wurde im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet. Nachfolger wurde Otto Baur.

- Juli 1967 : Wiederaufstieg der Mindelheimer Fußballer in die A-Klasse-Süd.
12. 1.1968 : Wegen Verlegung seines Wohnsitzes aus beruflichen Gründen ist Willi Ketterl gezwungen, zurückzutreten. Neuer 1.Vorsitzender wurde nun Bauunternehmer Friedrich Riebel.
29. 6.1968 : Aufstieg der 1.Mindelheimer Fußballmannschaft in die Bezirksliga-Süd, nachdem sie Meister der A-Klasse-Süd geworden war.
7. 7.1968 : Hervorragende Plätze erschwammen die 20 Mindelheimer Teilnehmer bei den Schwäbischen VOW-Schwimm-Meisterschaften im hiesigen Stadtbad vor 1500 Zuschauern bei einer Teilnahme von Schwimmern aus 9 Vereinen.
20. 7.1968 : Über 200 Teilnehmer aus 19 Vereinen beim Doppel-Bezirksfest der Versehrten auf den Sportplätzen des TSV und der Maristen bewiesen im sportlichen Wettstreit, daß sie gewillt sind, ihr schweres Los zu meistern.
- 1.12.1968 : Die erste Kreismeisterschaft im Geräteturnen für männliche Jugendliche und aktive Turner in der Mindelheimer Turnhalle war ein voller Erfolg.
17. 1.1969 : Der Generalversammlung konnte die neue Mitgliederzahl von 1.446 Personen gemeldet werden.
2. 3.1969 : Fast den ganzen Tag über mußten die 56 Schachspieler der Schachverbände aus Mittelschwaben bei den im Kolpinghaus Mindelheim stattfindenden Schwäbischen Einzel-Blitz-Meisterschaften spielen, bis der Einzel-Blitzmeister ermittelt war.
- 12.-13.7.1969 : Internationales Städteturnier abläßlich des 50-jährigen Bestehens des Mindelheimer Fußballsports mit großem Festabend im Kolpinghaus in Anwesenheit von viel Prominenz aus Politik und Sport.
20. 7.1969 : Ein Rekord bezüglich der Teilnehmerzahl war bei den Schwäbischen Bezirksmeisterschaften der Schüler, Jugend und Junioren im Maria-Theresia-Bad zu verzeichnen. Über 500 Schwimmer gaben vor 3000 Zuschauern ihr Bestes.
- 22.11.1969 : In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierte die Versehrten-Sportabteilung des TSV mit einem Sitzballturnier und einem Festabend im Kolpinghaus ihr 10-jähriges Jubiläum anläßlich ihres Bestehens.
- 14.12.1969 : Die zweiten Kreismeisterschaften im Geräteturnen wurden zu einem reinen Zweikampf zwischen den Turnern des TSV und denen aus Markt Wald.
- Juli 1970 : Gründung der Volleyball-Abteilung mit erstem Auftreten in der Öffentlichkeit mit einem Freundschaftsturnier. Erster Abteilungsleiter war Georg Fauß.
- 13.12.1970 : Wieder Kreismeisterschaften der aktiven und jugendlichen Turner in der Mindelheimer Turnhalle.

20. 6.1971 : Bei dem vom TSV gestifteten Georg-von-Frundsberg-Wanderpokalturnier gewann die hiesige Volleyballabteilung nach zwei Vorrunden-Ausscheidungen in der Endrunde den Pokal, der allerdings erst nach dreimaligem Gewinn im Besitze des betreffenden Vereins verbleibt.
5. 9.1971 : Anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Mindelheimer Turnvereins fand hier das Gau-Alterstreffen des Turngaues Allgäu mit fast 500 Teilnehmern aus 50 Vereinen, sowie aus Österreich und der Schweiz statt, verbunden mit dem Jedermannsturnfest, an dem fast 200 Personen teilnahmen.
- 12.12.1971 : Bei den vierten Kreismeisterschaften im Geräteturnen waren erstmals auch Jugendturnerinnen des TSV mit dabei.
2. 1.1972 : Das diesjährige Einzel-Blitzturnier der Schachabteilung, die sich seinerzeit mit Krumbach zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen hatte, wurde mit 106 Teilnehmern aus Bayern und Württemberg zum größten süddeutschen Einzelblitzturnier.
1. 3.1972 : Neugründung einer Hallenhandball-Abteilung. Abteilungsleiter war damals Herbert Kohler.
- Frühjahr 1972 : Eröffnung und Einweihung der neuen Zweifach-Turnhalle und des Hallenbades.
- 17.10.1972 : Wiedergründung der Tischtennis-Abteilung, wobei zu Anfang auf 4 geliehenen Platten gespielt wurde. Erster Abteilungsleiter war Helmut Weidlich.
- 21.-22.10.1972 : Schwäbische Fecht-Mannschafts-Meisterschaften der Senioren in Mindelheim.
- November 1972 : Gründung einer Abteilung Marsch- und Wandersfreunde im TSV. Abteilungsleiter war Friedrich Voigt.
- 12.11.1972 : Die Vielfalt des Sports in eindrucksvoller Weise konnte in einer bunten Show der TSV unter Mitwirkung fast aller seiner Abteilungen beim "Tag der offenen Tür" der Öffentlichkeit demonstrieren. 400 Besucher sahen in der neuen Turnhalle zuerst, wie schon die Fußballschüler mit dem runden Leder umzugehen verstanden. Anschließend konnte man bei der Demonstration von ein paar Dutzend Buben und Mädchen - in Wirklichkeit sind es ein Vielfaches mehr - erkennen, welche Arbeit das Kinderturnen von den Betreuern verlangt. Großen Beifall fanden die Mitglieder der Vier-Paar-Gruppe der Turnabteilung, heuer bereits Allgäuer Meister und Bayerischer Vizemeister, mit ihrem Volkstanz. Elegant und mit Reaktionsschnelligkeit und Konzentration folgte die Demonstration der Fechtabteilung. Mit Sport und den gezeigten Spielen will die Jugendversehrten-Sportgruppe den versehrten Kindern helfen, will neues Selbstbewußtsein und Selbstvertrauen wecken, um ihre Behinderung zu meistern. Das Programm ging mit Badminton und Volleyball weiter. Die männliche Jugend der Turner zeigte Trampolinspringen über das Pferd, die Mädchen wiederum Anmut und Geschicklichkeit an den Geräten; die

Vorfürhungen des Trainings- und Wettkampfprogramms der Leichtathleten, sowie eine kurze Gymnastik der Frauenriege leiteten zum Höhepunkt, dem Schauturnen, über. Lauten Beifall erhielten die Turner des TSV Mindelheim und des TSV Markt Wald bei ihren hervorragenden Übungen am Reck, Barren, Seitpferd und an den Ringen. Den Abschluß bildete ein kurzes Korbballspiel der Männerriege und ein Handballspiel der neuen Abteilung des TSV.

- 10.12.1972 : Bei den Kreismeisterschaften im Geräteturnen beteiligten sich diesmal über 50 Turner und Turnerinnen aus 4 Vereinen.
- 30.12.1972 : Der erste offizielle Schwimm-Wettkampf im städt. Hallenbad wurde mit 205 Starts von Teilnehmern aus 5 Vereinen zu einem großartigen sportlichen Fest. Dieses "Weihnachtsschwimmfest" der Schwimmabteilung des TSV, das nun alljährlich durchgeführt werden sollte, wurde nun in jedem Jahr zu einer beliebten Veranstaltung zum Jahresschluß.
6. 1.1973 : Wieder Mamut-Blitz-Schach-Turnier mit 110 Schachfreunden aus Schwaben, Oberbayern, Franken und Württemberg im Kolpinghaus.
- 2.-3.6.1973 : Die Durchführung des ersten Internationalen Volkswandertages als "Frundsterg-Erinnerungsmarsch" durch die Abteilung Marsch- und Wanderfreunde Mindelheim im TSV, gemeinsam durchgeführt mit dem Velo-Club Mindelheim, wurde mit circa 1.800 Teilnehmern ein voller Erfolg.
- 9.12.1973 : Letzter Kunstturnwettkampf 1973 mit 46 Teilnehmern aus 5 Vereinen in der Mindelheimer Doppelturnhalle.
- Ende 1973 : Da der Übungsbetrieb der Kraftsportabteilung schon seit längerer Zeit eingestellt war, wurde die Abteilung Kraftsport aufgelöst. Die Mitgliederzahl des Vereins hat inzwischen die 1500 überschritten.
5. 1.1974 : 115 Schachspieler aus ganz Bayern und Württemberg trafen sich wieder beim traditionellen Neujahrs-Schach-Blitzturnier.
17. 2.1974 : Im Mindelheimer Hallenbad ging eine der größten Schwimmveranstaltungen des Bezirks Schwaben in einer Halle mit insgesamt 788 Starts über die Bühne.
- 4.-5.5.1974 : An der zweiten Internationalen Volkswanderung, die auch diesmal wiederum - und auch in den nächsten Jahren - gemeinsam mit dem Velo-Club Mindelheim von der Abteilung Marsch- und Wanderfreunde im TSV veranstaltet wurde, nahmen bei teils gutem und teils trübem Wetter rund 1600 Wanderer, darunter Abordnungen aus Tramin und der Schweiz teil.
27. 7.1974 : Bayerisches Landes-Jugendversehrten-Sportfest mit über 400 Teilnehmern aus 22 Jugendversehrten-Sportgruppen. Auftakt am Vorabend mit Lagerfeuer, Feuerwerk und Alphornbläsern.

- Juli 1974 : Hervorragend organisiert waren die Bestenkämpfe im Schwimmen des Untergaus 2 Memmingen-Mindelheim im hiesigen Freibad mit fast 400 Starts.
- 13.10.1974 : Die Allgäuer Kunstturnmeisterschaften der Männer, Jungen und Schüler wurden in der Doppelturnhalle von der Turnabteilung bestens vorbereitet und reibungslos durchgeführt.
- 2.11.1974 : Eine echte Werbung für den Tischtennis-Sport war für die 100 Zuschauer die Freundschaftsbegegnung der Tischtennis-Abteilung mit dem Landesligisten TGH Wetter/Ruhr, wobei die einheimische Mannschaft durch das bekannte Tischtennis-AB Martin Neß verstärkt wurde.
- 8.12.1974 : Fast 50 Turner hatten sich zu den 6. Kreismeisterschaften im Kunstturnen in der Doppelturnhalle zum Kampf um Titelehren eingefunden.
9. 3.1975 : Die ersten Kreis-Waldlaufmeisterschaften des Landkreises Unterallgäu mit 150 Teilnehmern wurden bei schönem Wetter von der Leichtathletik-Abteilung ausgerichtet.
- 28.-31.3.1975 : Mit der Durchführung der Schwäbischen Schachmeisterschaft 1975 konnte die Schachabteilung ihr 25-jähriges Bestehen begeben. 38 Denksportler rangen in 4 Klassen im Kolpinghaus um die Titel.
31. 3.1975 : 6 Badminton-Mannschaften kämpften in der Doppelturnhalle um den vom 1. Vorsitzenden Fritz Riebel gestifteten Wanderpokal.
- 3.-4.5.1975 : Trotz schlechten Wetters beteiligten sich beim 3. Internationalen Volkswandertag rund 1700 Wanderlustige.
- 15.-16.11.1975 : Für einen reibungslosen Ablauf sorgte die Tischtennis-Abteilung als Ausrichter der Unterallgäuer Kreis-Meisterschaften im Tischtennis im Einzel und Doppel in der Doppelturnhalle. 151 Spieler(innen) beteiligten sich daran.
- 7.12.1975 : Bei den Schwäbischen Junioren-Fecht-Meisterschaften in allen Waffengattungen beteiligten sich 40 Fechter aus 7 Vereinen.
- 31.1.-1.2.1976 : Schwäbische Schwimm-Meisterschaften im Hallenbad mit 230 Teilnehmern aus 15 Mannschaften.
22. 2.1976 : Bei den 2. offenen Unterallgäuer-Croß-Meisterschaften, welche wieder die Leichtathletik-Abteilung ausgerichtet hatte, waren 111 Waldläufer aller Altersklassen aus 12 Vereinen am Start.
- 1.-2.5.1976 : Vierter Internationaler Volkswandertag bei schönstem Sonnenschein mit circa 2000 Teilnehmern.
10. 7.1976 : Jubiläumsturnier "20 Jahre Fecht-Abteilung im TSV", leider mit nur 20 Teilnehmern aus verschiedenen Städten Bayerns.
- 3.10.1976 : Ebenfalls leider nur geringe Teilnahme mit knapp 50 Turnern war bei den Allgäuer Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen in der Mindelheimer Doppelturnhalle zu verzeichnen.

- 5.12.1976 : Die Kreismeisterschaften im Geräteturnen fanden auch diesmal wieder in der Doppelturnhalle statt.
14. 1.1977 : Bei der Generalversammlung zählte der Verein nun 1.719 Mitglieder.
6. 3.1977 : Zu einer echten Werbung für den Volleyball-Sport wurden die Bayerischen Meisterschaften der C-Jugend in der Doppelturnhalle über dem Hallenbad.
27. 3.1977 : Als Großereignis in der Geschichte der Mindelheimer Leichtathletik-Abteilung müssen die Allgäuer Waldlaufmeisterschaften bezeichnet werden; trotz Regen war mit 320 Läufern aus 30 Vereinen eine Rekordteilnahme zu verzeichnen.
- 30.4.-1.5.1977 : Beim 5. Internationalen Volksmarsch sah man bei wechselhaftem, z.T. regnerischem Wetter über 1000 Wanderfreunde im Alter von 5 bis 80 Jahren auf dem Weg.
19. 5.1977 : Die Mindelheimer Handballer wurden Überraschungssieger beim Handballturnier um den von Landrat Otto Weikmann gestifteten Wanderpokal, um den 5 Mannschaften kämpften.
- 30.6.-11.7.1977: Nachträglich zum 115-jährigen Vereinsjubiläum beging der TSV Mindelheim unter dem Motto "Die ganze Stadt im Sport" die Festwoche. Zum Auftakt bereits vorher ein Fußballspiel der "Datschiburger Kickers" gegen eine Unterallgäuer Prominentenmannschaft. Weitere Veranstaltungen: Schauturnen der Bayernriege, Turnvergleichskampf, Volleyball, Hallenhandball, Schwimm-Wettkämpfe, Badminton, Fußball, Tischtennis, Vershrtsport, Fechten und das internationale "Spiel ohne Grenzen" unter der Leitung von Olympiasieger Dr.Erhard Keller vor etwa 3000 Zuschauern.
6. 7.1977 : Im Rahmen der Festwoche erfolgte außerdem die Einweihung des TSV-Sportheimes am Mühlweg nach dessen Renovierung und Erweiterung. Allerdings hat sich der Verein dadurch stark verschuldet.
13. 8.1977 : Bayerische Senioren-Meisterschaften der Schwimmer und Kunstspringer mit über 330 Teilnehmern aus 42 Vereinen.
25. 9.1977 : In der Doppelturnhalle fand das dritte Freundschaftsturnier der Fechtabteilung des TSV mit 30 Teilnehmer(innen) statt.
- 18.12.1977 : Einen Überblick über die Tätigkeit der Turner in diesem Jahr gab die Turnabteilung in der Doppelturnhalle vor leider nur spärlicher Zuschauerkulisse mit einem reichhaltigen Programm vom ersten Wettkampf bis zum Schauturnen. Dieses Abschlußturnen wurde nun zu einem dauernden beachtlichen Sportereignis in Mindelheim zur Weihnachtszeit.
- März 1978 : Baubeginn der Dreifach-Turnhalle des Maristenkollegs.

- 29.-30.4.1978 : Beim 6.Internationalen Volksmarsch machten sich rund 1.300 Teilnehmer auf den Weg rund um Mindelheim.
- April 1978 : Aufstieg der Mindelheimer Handball-Damenmannschaft in die Bezirksliga.
- 8.-9.7.1978 : Bei Temperaturen um 13 Grad, Regenschauern und heftigen Stürmen wurden die Schwäbischen Meisterschaften im Schwimmen im Maria-Theresia-Bad ausgefochten, wobei sich 12 Vereine beteiligten.
2. 9.1978 : Erneut kämpften 5 Handball-Mannschaften vor gut 50 Zuschauern um den im vergangenen Jahr von dem damaligen Landrat Otto Weikmann gestifteten Wanderpokal, der diesmal nach auswärts ging.
- November 1978 : Beim diesjährigen, von 12 Mannschaften beschickten Schwäbischen Sitzballturnier holten sich die Mindelheimer Versehrtensportler den Titel eines Schwäbischen Meisters.
28. 1.1979 : Bei der Turnschau des TSV im Stadttheater boten 150 Aktive aller Altersklassen den 300 begeisterten Zuschauern einen Querschnitt durch die vielseitige Arbeit der Turnabteilung.
- 28.-29.4.1979 : Bei der 7.Internationalen Volkswanderung beteiligten sich bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen rund 2500 Wanderer.
- Frühjahr 1979 : Mehr Trainings- und Sportmöglichkeiten haben nun die verschiedenen Abteilungen des Vereins seit der Fertigstellung der Dreifach-Turnhalle des Maristenkollegs.
2. 6.1979 : Das 15-jährige Jubiläum der Jugendversehrten-Sportgruppe wurde innerhalb der Gruppe in einer kleinen Feier vor geladenen Gästen im Schützenheim Nassenbeuren gefeiert. Der Leiter der Gruppe Alfred Kalkus erklärte in seinem Grußwort, daß die behinderten Kinder keine Stubenhocker sein sollen. Dies zu verhindern sei eines der vorrangigsten Ziele der Jugendversehrten-Gruppe. Die Erfolge und Leistungen der Gruppe würden nicht mit Maßband und Stoppuhr gemessen, sondern in der Freude am Wiedergewinn der Beweglichkeit und des gehobenen Selbstbewußtseins. Die Schwerpunkte des Übungsbetriebes lägen in einer auf die Behinderung abgestimmten Gymnastik und auf Schwimmen. Ein weiteres sportliches Programm sei das Skilaufen. Die Jugendversehrten-Sportgruppe sei aber auch noch anderweitig anzutreffen: z.B. beim Reiten, das gerade für die Behinderten eine wichtige Therapie ist, beim Segeln und beim Fliegen, beim Bergwandern und besonders bei den alljährlichen Ferienaufenthalten, die immer unvergeßliche Erlebnisse sind und wobei immer verschiedene Aktivitäten entwickelt würden und wobei fast jedes Jahr vom Leiter der Gruppe ein Spielfilm gedreht wird. Erwähnenswert auch die Bastelabende vor Weihnachten für den Weihnachtsbazar, die Weihnachtsfeiern der Gruppe, sowie deren Faschingsveranstaltungen. Während die Gruppe am Anfang nur aus 8 Mitgliedern bestand, hat sie nun, wie Alfred Kalkus mitteilte, über 50 Mitglieder aus ganz Mittelschwaben.

Nach der Ansprache des Gruppenleiters und den Gastreden folgten verschiedene Einlagen, sowie Filmvorführungen über die Gruppe und Ehrungen von Mitgliedern und Helfern. Mit einem gemütlichen Beisammensein mit Musik endete dieses Jubiläumsfest der eine große Familie bildenden Jugendversehrten-Sportgruppe im TSV.

16. 6.1979 : Seit 1919 Fußball in Mindelheim. Im 60-jährigen Jubiläumsjahr gelang den Mindelheimer Kickern im gelb-schwarzen Dreß der Aufstieg in die Landesliga, wo sie allerdings leider nur ein einjähriges Gastspiel geben konnten.
30. 6.1979 : Einen großartigen Erfolg konnten die Handball-Mädchen der B-Jugend mit der Erringung der Allgäuer Meisterschaft und tags darauf am
1. 7.1979 : mit der Schwäbischen Meisterschaft verzeichnen und wenige Tage später sogar noch den südbayerischen Vizetitel holen.
- 7.-8.7.1979 : Anlässlich der Festwoche veranstaltete die Badminton-Abteilung in der Dreifach-Turnhalle ihr 3.Internationales Freundschaftsturnier zwischen 8 Mannschaften aus 3 Ländern.
- August 1979 : Neugegründet wurde eine Wasserball-Mannschaft, die der Schwimmabteilung angegliedert wurde.
- 20.10.1979 : Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Versehrtensport-Abteilung des TSV fand in der Turnhalle des Maristenkollegs ein Jubiläums-Sitzball-Turnier statt, an dem sich 8 Mannschaften beteiligten. Zuvor hatte nach dem musikalischen Auftakt der Fanfarengruppe des Maristenkollegs der 1.Vorsitzende des TSV, Friedrich Riebel, die Mannschaften und Gäste herzlich begrüßt. Er betonte in seiner Ansprache, daß er gerne zu dieser Versehrtensport-Gemeinschaft gekommen sei, um das Jubiläum mitzufeiern. Er bewundere die Versehrtensportler und sei stolz auf sie, die ihrem Beruf nachgingen, Sport treiben und trotz ihrer Leiden ihre Pflicht erfüllen würden. Neben der ständigen Selbstbesiegung, so Friedrich Riebel weiter, ziere die Abteilung auch noch besondere Bescheidenheit. Darnach richtete der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Dr.Hermann Haisch, einige Worte an die Anwesenden, wobei er besonders Abteilungsleiter Burkhard Beine für seine hervorragende Aufbauarbeit in diesen 20 Jahren dankte. Dann hieß Bürgermeister Julius Strohmayer die Gäste in Mindelheim willkommen und auch der Kreisvorsitzende des BLSV und der Vertreter des Bezirks Schwaben sprachen einige Begrüßungsworte. Beim Turnier selbst, bei dem alle Mannschaften schnelle Reaktionen, Geschicklichkeit und sportlichen Kampfgeist zeigten, siegte schließlich die 1.Mindelheimer Mannschaft und konnte bei der abendlichen Siegerehrung im "Stern" aus der Hand des Landrats den von ihm gestifteten Pokal entgegennehmen. Bei gemütlichem Beisammensein mit Musik und Tanz fand die Jubiläumsfeier schließlich ihren Abschluß.

- Ende 1979 : Auflösung der Abteilung Marsch- und Wanderfreunde im TSV.
- 5.-6.1.1980 : Das erste Dreikönigsturnier der Handballabteilung mit 9 Mannschaften vor 150 Zuschauern in der Dreifachturnhalle war ein voller Erfolg. Dieses Turnier wird nun alljährlich durchgeführt und findet immer größeren Anklang bei der Bevölkerung.
- 2.-3.2.1980 : Über 500 Gefechte mußten die 38 Fechter(innen) aus fast allen Schwäbischen Vereinen in der Doppelturnhalle beim 5.Mindelheimer Freundschafts-Fechttturnier absolvieren, bevor der Wanderpreis vergeben werden konnte.
23. 2.1980 : Die Mindelheimer Handball-Damen sicherten sich ungeschlagen bei nur 2 Unentschieden die Meisterschaft in der Hallenrunde der Bezirksklasse.
22. 3.1980 : Auch die 1.Badminton-Mannschaft des TSV konnte einen erfreulichen Erfolg vermelden: Sie wurde zum drittenmal Meister in der Bezirksklasse A in Schwaben.
- 5.-6.7.1980 : Es fand der Bayernpokal der Volleyball-A-Jugend in der Dreifachturnhalle beim Maristenkolleg mit den besten Nachwuchsspielern aus 11 Auswahlmannschaften statt.
15. 7.1980 : Auch in der Sommerrunde der A-Klasse konnten die Handball-Damen die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga erringen, ohne einen einzigen Punkt abzugeben.
20. 7.1980 : Wegen der immer noch fehlenden erforderlichen leichtathletischen Anlagen auf dem hiesigen Sportplatz - die Vereinsmeisterschaften mußten schon seit einigen Jahren deshalb auswärts ausgetragen werden - konnte die rührige Leichtathletik-Abteilung auch diesmal nur den nun schon traditionellen Mindelheimer Werfertag durchführen, diesmal mit Sportlern aus 5 Vereinen.
27. 7.1980 : 81 Spieler aus 9 Mannschaften von Mittelschwaben beteiligten sich an der von der Schach-Abteilung im TSV-Vereinsheim am Mühlweg bestens organisierten Mittelschwäbischen-Schach-Sommerpokalmeisterschaft.
- 1980 : Fertigstellung der Sonderschul-Turnhalle; damit stehen in Mindelheim 7 Turnhallen für den Sportbetrieb zur Verfügung.
- Oktober 1980 : Die Versehrten-Sport-Abteilung gewinnt erneut die Schwäbische Meisterschaft im Sitzball.
- 22.11.1980 : Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Untergaus 2 Memmingen-Mindelheim im Turngau Allgäu veranstaltete der TSV in der Dreifach-Turnhalle vor 400 Besuchern und verschiedenen Ehrengästen eine Turnschau der Superlative. Mit vielfältigen turnerischen und leichtathletischen Darbietungen zeigten 150 Sportler aus 6 Vereinen des Untergaus Kostproben ihres Könnens. In dem zweistündigen Programm gab die Turnschau einen Querschnitt über die Arbeit der Vereine im Untergau. Von der Kindergruppe bis zu den Senioren waren

alle Altersgruppen vertreten, sodaß das ganze Bilderbuch des Turnsports vor den begeistert mitgehenden Zuschauern aufgeblättert werden konnte.

- 4.-5.1.1981 : Beim Dreikönigsturnier der Handball-Abteilung in der Dreifach-Turnhalle fanden wieder spannende Kämpfe zwischen den teilnehmenden 8 Damen- und 8 Herrenmannschaften aus Bayern und der Schweiz statt.
- März 1981 : Im 6.Anlauf gelang es der Tischtennis-Abteilung Mindelheim, erstmals den Schwaben-Pokal im Kreis Unterallgäu-Ost zu erringen. Ebenfalls um diese Zeit erfolgte die Gründung einer Bogenschützen-Gruppe im TSV, die aber keine eigene Abteilung bildet, vielmehr der Fechtabteilung angegliedert wurde.
- 18.-19.4.1981 : 54 Aktive beteiligten sich in 170 Spielen beim ersten Allgäuer Badminton-Turnier, das die Badminton-Abteilung des TSV in der Dreifach-Turnhalle ausrichtete.
- 2.-3.5.1981 : Auch die Mindelheimer Wasserballer richteten zum ersten Male seit Gründung der Gruppe im Mindelheimer Hallenbad ein Pokalturnier aus, an dem 4 Mannschaften aus Südbayern sich beteiligten.
23. 5.1981 : Durchführung des 11.Jedermann-Sportfestes des Untergaues Memmingen-Mindelheim mit 200 Teilnehmern und einem Er-Sie-Es-Wettbewerb für ganze Familien.
- 25.-26.7.1981 : Die Fechtabteilung konnte erstmals die Aktiven der Schwäbischen Fechtvereine in die Mindelheimer Doppelturnhalle holen, um in den gut organisierten Wettkämpfen im Degen, Florett und Säbel um die Meisterschaft zu ringen.
- 25.10.1981 : Zum 120-jährigen Gründungsjubiläum veranstaltete der TSV unter dem Motto "Breitensport - alles unter einem Dach" in der Dreifach-Turnhalle einen bunten Nachmittag, an dem fast alle Abteilungen des Vereins den 400 Besuchern und den Ehrengästen Einblick in ihren Trainingsalltag mit sportlichen Leckerbissen boten. Nach der Begrüßung und Ansprache durch 1.Vorsitzenden Fritz Riebel begann das von einer kleinen Kapelle musikalisch umrahmte dreistündige sportliche Programm mit den Vorführungen der Fahnen-schwingergruppe. Es folgten therapeutische Übungen der Jugendversehrten-Sportgruppe; ebenfalls mit viel Applaus wurden die jüngsten TSV-Mitglieder beim "Mutter-und-Kind-Turnen" und die weiteren Kindergruppen der verschiedenen Altersklassen belohnt. Das Allgemeine Geräte-turnen der männlichen und das Turnen am Stufenbarren der weiblichen Turner(innen), sowie ein moderner Tanz der Damen-Gymnastik-Gruppe beendeten die Vorführungen der Turnabteilung und stellten deren Vielfalt unter Beweis. Darnach zeigte die E-Jugend der Fußballer, daß es um den Fußballnachwuchs im TSV gut bestellt ist.

Einen Schau-Zweikampf lieferte sich dann ein Paar der Fechtabteilung und die Leichtathleten, die nach wie vor auf die Vollendung ihrer Anlagen hofften, boten Staffelläufe in ihrem Programm. Die Badminton-Spieler bewiesen in ihrem kurzen Spiel, daß es auch bei ihnen sich um harten Leistungssport handelt. Auch die jüngste Gruppe des TSV, die Bogenschützen, zeigten in einem Einblick in ihre Sportart, daß sie schon gut mit Pfeil und Bogen umgehen konnten. Schließlich ließen auch noch die Tischtennis-Spieler ihr Können aufblitzen und auch die Handball-Abteilung ließ in einem kurzen Spiel erkennen, daß sie im Aufwind ist. Zum Schluß erwähnte Manfred Eichner, der durch gekonnte Ansagen durch das Programm geführt hatte, noch die anderen Abteilungen des Vereins, die an dieser Veranstaltung aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten und bemerkte abschließend, daß natürlich nicht die ganze Palette des Breitensports in diesen wenigen Stunden aufgezeigt werden konnte, daß aber die Besucher sicher wenigstens einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten dieser "herrlichsten Nebensache der Welt" bekommen hätten.

31.10.1981 : Zum 4. Male Schwäbischer Sitzballmeister wurde die Sitzballmannschaft der Versehrtensport-Abteilung. 7 Teams kämpften dabei um den Titel. Mit 1.911 Mitgliedern hatte der TSV zu diesem Zeitpunkt den absoluten Mitgliederhöchststand erreicht.

1981 : Die Handballabteilung hat ein großes Talent hervorgebracht. Christine König wurde zur Torsteherin der Handball-B-Nationalmannschaft, später der A-Nationalmannschaft und der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft berufen.

2.-3.1.1982 : 8 Herren- und 6 Damenmannschaften erfreuten die Zuschauer in der Dreifachturnhalle beim nun schon traditionellen Dreikönigsturnier um den von Landrat Dr. Hermann Haisch gestifteten Wanderpokal mit packenden Szenen.

5.-6.6.1982 : Jubiläumsturnier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Fechtabteilung nebst einem bunten Abend mit Vorführungen von Tänzen und historischen Kostümen aus Frundsbergs Zeiten in der Schießstätte in Mindelheim.

Juni 1982 : Ein weiteres großes Talent der Handball-Abteilung, nämlich Christoph Fraefel, erhielt die ehrenvolle Berufung in den Handball-Nationalkader der A-Jugend.

19.-20.6.1982 : Beim Dritten Schwäbischen Ranglistenturnier der Badminton-Spieler kämpften 70 Sportler aus 12 Vereinen in den verschiedenen Klassen in 200 Spielen um die Plätze.

Oktober 1982 : Die Versehrtensport-Abteilung holte sich zum 5. Male den Titel des Schwäbischen Meisters im Sitzball.

- 8.-9.1.1983 : Das 10-jährige Bestehen der Handball-Abteilung wurde mit dem nun schon längst nicht mehr wegzudenkenden Dreikönigs-Handball-Turnier in der mehr als gut gefüllten Dreifach-Turnhalle gefeiert, wobei je 8 Damen- und Herrenmannschaften, darunter auch aus den Partnerstädten von Bourg-de-Péage und Schwaz in 36 spannenden Spielen teilnahmen. Neben dem Sport selbst wurde den Gästen im Kolpinghaus beim Faschingsball neben dem kurzen offiziellen, auch noch ein buntes Festprogramm geboten.
21. 1.1983 : Nach 15-jähriger Amtsführung ist der bisherige 1.Vorsitzende Fritz Riebel zurückgetreten. Neuer 1.Vorsitzender wurde Niederlassungsleiter und Maurermeister Karlheinz Weidemann.
30. 1.1983 : Das erste Frundsberg-Fußball-Hallenturnier fand in der Dreifachturnhalle statt. 8 Mannschaften beteiligten sich daran. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe erfolgte bei geselligem Zusammensein im TSV-Vereinsheim.
5. 3.1983 : Bereits 2 Spieltage vor Ende der Saison schaffte die Mindelheimer Herren-Handball-Mannschaft im 10.Jahr ihres Abteilungs-Jubiläums den Aufstieg von der Kreisliga in die höchste Spielklasse Schwabens, die Bezirksklasse.
19. 3.1983 : Wenn auch nur mit hauchdünnem Vorsprung schafften die Spieler der Volleyball-Abteilung den Aufstieg in die höchste Schwäbische Volleyballklasse, die Bezirksliga-Süd.
- 7.-8.5.1983 : Das "Marathon-Turnier" der Tischtennis-Abteilung des TSV in der Doppeltturnhalle wurde zum bedeutendsten Tischtennisereignis unseres Raumes in dieser Saison. In 4 verschiedenen Spielklassen wurde in diesem Mannschafts-Pokalturnier für Zweiermannschaften gekämpft.
- 18.-19.6.1983 : Im 7.Mindelheimer Mannschaftsturnier im Badminton wurde in der A und B - Klasse um den begehrten Wanderpokal gespielt.
9. 7.1983 : Der TSV Mindelheim organisierte vor rund 1000 Zuschauern auf dem hiesigen Sportplatz auch diesmal wieder das während der Festwoche Mindelheim durchgeführte "Spiel ohne Grenzen" zwischen den Partnerstädten Bourg-de-Péage, East-Grinstead, Verbania, Schwaz, Tramin und Mindelheim, wobei viele grenzüberschreitenden Freundschaften zwischen den beteiligten Jugendlichen geschlossen wurden.
29. 8.1983 : Beginn der Arbeiten am Sportstadion am Mühlweg einschließlich der Leichtathletik-Anlagen und der Tribüne.
- 26.11.1983 : Mit 3 anderen Vereinen in insgesamt 4 Bädern konnte die Schwimm-Abteilung des TSV den ersten Durchgang zur Deutschen Mannschafts-Meisterschaft, an der 20 Mannschaften der Landesliga mitschwammen, mitveranstalten.
- 18.12.1983 : Zweites Hallen-Fußball-Turnier um den Frundsbergpokal in der Dreifachturnhalle mit 8 Mannschaften.

- 7.-8.1.1984 : Das 5. Internationale Dreikönigsturnier der Handball-Abteilung fand wieder in der Dreifachturnhalle des Maristenkollegs mit 8 Damen- und 8 Herrenmannschaften vor gut 600 Zuschauern an diesen beiden Tagen statt. Der traditionelle Faschingsball am Samstag-Abend im Kolpinghaus galt wieder dem kameradschaftlichen Treffen bei Musik und Tanz und viel Spaß.
21. 1.1984 : Ein voller Erfolg wurde der Schwimm-Wettkampf um den Mehrkampf-Frundsberg-Pokal im Hallenbad unter Beteiligung von Schwimmern und Schwimmerinnen aus 9 Vereinen.
3. 2.1984 : In der Generalversammlung kam zum Ausdruck, daß der Verein, der schon seit Jahren mit einem Defizit kämpft, das nicht zuletzt aus dem Vereinsheimbau und dessen Bewirtschaftung resultiert, nun am Ende seiner Belastbarkeit ist.
4. 4.1984 : Bereits eine Woche vor Saisonende holte sich die Damenmannschaft der Handball-Abteilung erneut souverän die Meisterschaft in der Bezirksliga. Durch den Gewinn dieser Meisterschaft sicherten sie sich die Teilnahme an den Aufstiegs Spielen in die Oberliga, die höchste bayerische Spielklasse.
- 12.-13.5.1984 : Das zweite Mannschafts-Pokalturnier für Herren-Zweier-Mannschaften, das die Tischtennis-Abteilung des TSV veranstaltete, war wieder ein Tischtennis-Großereignis im südschwäbischen Raum. 60 Mannschaften nahmen in 4 Klassen an diesem attraktiven Turnier teil.
- Ende Mai 1984 : Absoluter Höhepunkt in der noch jungen Geschichte der Mindelheimer Handball-Abteilung war der Aufstieg der Damenmannschaft in die Bayerische Oberliga.
- 8.-9.6.1984 : Eine Mammutveranstaltung wurde das diesjährige Internationale Mannschafts-Turnier der Badminton-Abteilung mit 15 Mannschaften aus 3 Ländern, wobei insgesamt 240 Spiele zu bestreiten waren. Ein gemütlicher Abend im Schützenheim Nassenbeuren und Ausflüge mit den ausländischen Gästen gestalteten deren Aufenthalt recht abwechslungsreich.
- Juni 1984 : Die 20-jährige Jubiläumsfeier der Jugendverehrten-Sportgruppe fand im internen Kreise statt. In einem Rückblick blendete der Leiter der Gruppe Alfred Kalkus noch einmal zurück auf die Anfänge der Arbeit in der Gruppe. In seinen Ausführungen beleuchtete er auch die vielfältigen Aktivitäten der Gruppe, die im Laufe der Jahre entwickelt worden waren. Den festlichen Rahmen der Feier übernahmen Gruppenkinder, die sich zu einer Stubenmusik zusammengefunden hatten.
22. 7.1984 : 650 jugendliche Sportler aus 22 Vereinen beteiligten sich beim 29. Schüler- und Jugend-Turnfest des Turnunterganges 2 Memmingen-Mindelheim in der Dreifachturnhalle, auf dem Sportgelände und im Stadtbad. Beim anschließenden

Spiel- und Unterhaltungsangebot auf der "Bunten Wiese" glich das Spielfeld mit all den Kindern und Jugendlichen einem wimmelnden Ameisenhaufen.

22.-23.9.1984 : Zum erstenmal richtete die Badminton-Abteilung ein Süddeutsches Ranglistenturnier für Schüler und Jugend aus. Spitzenspieler aus Bayern und Württemberg lieferten sich hier mit den einheimischen Nachwuchskräften spannende Kämpfe.

Oktober 1984 : Saison-Eröffnungs-Schwimmen der Schwimm-Abteilung im Mindelheimer Hallenbad mit 200 Meldungen aus 7 Vereinen.

27.-28.10.1984 : Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Versehrtensport-Abteilung des TSV fand in der Dreifachturnhalle ein Sitzballturnier mit 6 auswärtigen Mannschaften statt. Bei der "Geburtstagsfeier" im Silvestersaal, zu der zahlreiche Gratulanten und Gründungsmitglieder gekommen waren, erinnerte der Festredner nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Burkhard Beine an die Anfänge und die zurückliegende Zeit, sowie an das Betätigungsfeld der Abteilung und ihrer engagierten Jugendgruppe. Auch der Leiter der Jugendgruppe stellte mit den Worten "Wir sind auch zu Luft und zu Wasser anzutreffen" seine Jugendversehrten-Sportgruppe vor und hatte damit schon das weite Betätigungsfeld, dem sich die Gruppe widmet, angesprochen. Er betonte dabei auch, daß die Übungen immer auf die Behinderung ausgerichtet seien und man versuche, die Therapie so interressant und breitgefädelt wie nur möglich, auszurichten. Auch der 2.Vorsitzende des TSV, sowie das Stadtoberhaupt, Bürgermeister Erich Meier, und der schwäbische Jugendleiter des Bayerischen Versehrten-Sportverbandes überbrachten Grußworte und würdigten die Arbeit der Abteilung und die Verdienste ihrer Leiter.

5.-6.1.1985 : Wieder 2 Tage Handball Total beim traditionellen Dreikönigsturnier in der Dreifachturnhalle mit spannenden Kämpfen der 8 Herren- und 7 Damenmannschaften. Beim Faschingsball am Samstagabend konnte dann ausreichend die Kameradschaft gepflegt werden.

20. 1.1985 : Drittes Frundsberg-Hallenturnier der Fußballabteilung in der Dreifachturnhalle, ebenfalls unter Beteiligung von 8 Mannschaften.

27. 1.1985 : Ein Handball-Leckerbissen war das Freundschaftsspiel der Mindelheimer Damenmannschaft gegen die Damenmannschaft der Bundesligamannschaft DJK-Würzburg.

März 1985 : Leider folgte nach dem Aufstieg der Handballdamen in die Oberliga im vergangenen Jahr schon wieder der Abstieg in die Bezirksliga. Die Mindelheimer Volleyballer konnten sich bei den Allgäuer Pokalspielen am Endrundentag den Titel des Allgäuer Pokalsiegers sichern.

- April 1985 : Zu einem vollen Erfolg wurde wieder das von der Schwimm-Abteilung des TSV im Hallenbad ausgerichtete 3.Frundsberg-Pokalschwimmen mit 600 Meldungen aus 11 Vereinen.
- 25.-26.5.1985 : Das zum drittenmal von der Tischtennis-Abteilung veranstaltete Mannschafts-Pokalturnier brachte mit 71 Mannschaften einen Teilnehmerrekord.
- Mitte Juni 1985: 15 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligten sich am Internationalen Mini-Mannschaftsturnier der Badminton-Abteilung in der Sporthalle des Maristenkollegs.
- Herbst 1985 : Das Sportstadion, sowie die leichtathletischen Anlagen und die Tribüne sind bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt.
- 9.11.1985 : Der erste Frundsberg-Langlauf konnte deshalb von der Leichtathletik-Abteilung in verschiedenen Klassen durchgeführt werden. Vom neuen Sportstadion am Mühlweg, das die Leichtathleten damit erstmals in Besitz genommen hatten, gingen über 100 Läufer auf die 14 km bzw. 7,5 km lange Strecke an den Start.
- 31.12.1985 : Ende des Jahres 1985 hatte der TSV insgesamt 1.783 Mitglieder zu verzeichnen.
- 4.-5.1.1986 : Wieder eine Großveranstaltung war das von der Handball-Abteilung in bewährter Weise bestens organisierte Dreikönigsturnier mit je 8 Damen- und Herrenmannschaften in der Dreifachturnhalle. Der Samstagabend war im Kolpinghaus wieder dem kameradschaftlichen und geselligen Beisammensein beim Faschingsball vorbehalten, der nun auch schon traditionsgemäß zum Dreikönigsturnier der Handballer gehört.
26. 1.1986 : In der Dreifachturnhalle fand wieder das Fußball-Hallenturnier mit 8 Mannschaften um den Frundsberg-Pokal statt. Zum erstenmal konnte die Mindelheimer Mannschaft bei der Siegerehrung im TSV-Vereinsheim bei gemütlichem Beisammensein den Pokal in Empfang nehmen.
- Februar 1986 : Bei den diesjährigen Bayerischen Badminton-Mannschaftsmeisterschaften, an denen die Mindelheimer Badmintonspieler zum erstenmal in der Vereinsgeschichte teilgenommen hatten, konnten sie in der Schülerklasse auf Anhieb die Meisterschaft erringen.
- Ende Febr.1986: Die Badminton-Abteilung des TSV Mindelheim hat einen Deutschen Meister! Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften für Schüler und Jugendliche in Köln/Brauweiler konnte Oliver Pongratz nach begeisternden und spielerisch hochwertigen Begegnungen gegen seine Konkurrenten sich durchsetzen und den Titel eines Deutschen Meisters der Schüler (bis 14 Jahre) erringen.
- März 1986 : Nach über 25-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter der Versehrtensport-Abteilung trat der Gründer der Abteilung, Burkhard Beine, von sei-

nem Amt zurück. In Anerkennung seiner Verdienste um die Abteilung wurde er zum Ehrenabteilungsleiter ernannt. Neuer Abteilungsleiter wurde Fritz Mack.

21. 3.1986 : Einer der wichtigsten Punkte der Generalversammlung war der Tagesordnungspunkt: "Entscheidung der Mitgliederversammlung über die Ablösung der Vorausleistung des TSV beim Bau des Vereinsheimes durch die Stadt Mindelheim und aller damit zusammenhängender Maßnahmen". Die Stadt Mindelheim hatte dem Verein als Ablösung und damit zur Tilgung der durch den Bau des Heimes dem Verein entstandenen Schulden, einen Betrag von 230.000 DM angeboten. Die Mitgliederversammlung beschloß nun zu diesem Punkt bei nur 2 Gegenstimmen, diesem Angebot grundsätzlich zuzustimmen und die Vorstandschaft zu beauftragen: "Das Ganze zu einem glücklichen Ende zu bringen". Der Mitgliederstand bei der Generalversammlung belief sich auf 1.799 Mitglieder, nämlich auf 1.081 männliche und 718 weibliche, dem Verein namentlich gemeldete Personen. Von der Gesamtzahl waren 1.174 Erwachsene, 233 Jugendliche von 14 - 18 Jahren und 392 Kinder bis zu 14 Jahren.

Aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens des größten Mindelheimer Vereins wird der TSV Mindelheim nun heuer in der Zeit vom:

18.-27.7.1986 : die Mindelheimer Festwoche ausrichten, die mit der Einweihung des Sportstadions verbunden ist. Sie beginnt mit einem Abendsportfest der Leichtathletik-Abteilung, anderntags gefolgt von einem Festakt im Stadttheater und einer Fotoausstellung in der alten Turnhalle. Während der Woche finden verschiedene Veranstaltungen der Turnabteilung, der Badminton-Abteilung, der Fußballabteilung, sowie der Volleyball-Abteilung, der Tischtennis-Abteilung, auch der Schwimm-Abteilung, der ^{statt}Versehrtensport-Abteilung und der Handball-Abteilung ^{statt}, sowie am letzten Wochenende mit einem Turnfest samt Festzug. Und auch vor und nach der Festwoche wollen die einzelnen Abteilungen des Vereins mit verschiedenen Sportveranstaltungen das Jubiläumsjahr würdig begehen.

Es war leider nicht möglich, in diesem Rahmen alle die Namen der sportlichen Sieger der einzelnen Abteilungen und der verschiedenen Disziplinen und Altersklassen auf Vereins-, Kreis-, Allgäuer-, Schwäbischer- und Bayerischer, ja sogar auf Deutscher Ebene und die Zahl der jeweils errungenen Erfolge und Berufungen bis hinauf in die A-Jugend-Nationalmannschaft zu erwähnen. Aufgrund der Fülle der festzuhaltenen Daten ist vielleicht auch das eine oder andere erwähnenswerte Ereignis versehentlich übersehen worden, was jedoch die betreffenden Geschehnisse nicht schmälern soll.

Aber auch nicht unerwähnt bleiben dürfen die Verdienste der vielen ungenannten Männer und Frauen, die sich seit Generationen freiwillig und ehrenamtlich neben den namentlich genannten jeweiligen 1.Vorsitzenden in den Dienst des Vereins gestellt haben, sei es als weitere Vorsitzende, als Kassier und Schriftführer, als Kulturwart, Jugendwart, Pressewart oder Zeugwart, als Beisitzer im Vereinsausschuß oder als Abteilungsleiter, Übungsleiter, Trainer, Betreuer oder Helfer, ohne all die es unmöglich gewesen wäre, das Schiff des früheren Männerturnvereins Mindelheim, des Kraftsportvereins und des jetzigen Turn- und Sportvereins 1861 Mindelheim durch die Höhen und Tiefen der 125 Jahre zu steuern. Ihnen allen gebührt in diesem Jubiläumsjahr der Dank für ihren Beitrag zum Ansehen des TSV Mindelheim, das er nun schon seit vielen Jahrzehnten bis heute besitzt.

Dank auch allen Behörden, vor allem der Stadt Mindelheim, sowie den Sportorganisationen für die Aufgeschlossenheit dem Verein gegenüber, insbesondere durch Bereitstellung der Mittel zum Bau und Ausbau unserer Sportstätten, sowie auch für vielerlei andere Zwecke.

Unser Wunsch zum 125-jährigen Jubiläum geht dahin, daß der TSV Mindelheim auch in einer sportfreudigen Zukunft die sportlichen Ideale fördern und seinen vielseitigen Aufgaben gerecht werden möge zum Wohle Aller und besonders zum Nutzen unserer Jugend.

Mindelheim, im April 1986.

Max Holzhai.

-
- Quellen: Allgemeine Schreiben (gebunden) des Männerturnvereins Mindelheim von 1865 - 1867;
Unvollständige Chronik des Männerturnvereins Mindelheim von 1884 - 1911;
Sitzungsprotokolle des TSV und Zeitungsausschnitte bei den Akten des TSV von 1953 - 1986;
Zeitungen des Stadtarchivs Mindelheim (unvollständig) von 1861 - 1953;
Beitrag von Franz Hildisch in der Festschrift anlässlich 100 Jahre TSV Mindelheim.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

1986

12.03.1986: Nach langer Diskussion beschließt der Bauausschuss des Mindelheimer Stadtrates, dass das Sportheim ein dem Eingang und dem Stadion angepasstes Satteldach bekommen soll. Die Kosten belaufen sich auf etwa 165.000 DM.

04.04.1986: Lisi **Weber** wird mit 9:39 min. auf 2400 m schwäbische Cross-Meisterin

19./20.04.1986: Bei den schwäbischen Jugendmeisterschaften im Fechten sichert sich Sabine **Schubert** den Titel der schwäbischen Vizemeisterin.

14.05.1986: Die zweite Badminton-Mannschaft wird unangefochten schwäbischer Meister.

23.06.1986: Inge **Eichner** gewinnt fünf Titel bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften.

14.08.1986: Anneliese **Weber** wird deutsche Vizemeisterin im Triathlon. Der Wettkampf führte über 2,5 km Schwimmen, 99 km Radfahren, sowie 25 km Laufen.

04.10.1986: Inge **Eichner** wird mit 3:20:73 min auf 200 m deutsche Vizemeisterin im Brustschwimmen.

10.11.1986: Oliver **Pongratz** wird souveräner Sieger beim deutschen Badminton Ranglistenturnier und wird als Nummer 1 in die Nationalmannschaft für Schüler nominiert.

27.11.1986: Oliver **Pongratz** wird nun auch Vize-Mannschafts-Europameister beim Nationen-Turnier im holländischen Arnheim.

18.12.1986: Alexander Moksel und Alfred **Kalkus** erhalten die silberne Ehrenmedaille des bayrischen Versehrtensportverbandes.

30.12.1986: Die Turngemeinschaft Allgäu wird gegründet.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

1986: Das neue Stadion am Mühlweg wird gut angenommen. So werden gleich mehrere Großveranstaltungen, wie z.B. der Bayern-Cup im Gehen, auf dem neuen Gelände ausgetragen. Mindelheim wird sichtlich attraktiver.

1987

23.01.1987: Michael **Gerle** erkämpft sich die Vereinsmeistertitel sowohl im Degen als auch im Florett.

07.02.1987: Die Jugendversehrten-Sportgruppe wird Gesamtsieger bei den Bezirksmeisterschaften im Alpinen Skilauf und im Langlauf.

09.02.1987: Zum 3. Mal in Folge gewinnt die Tischtennis Abteilung des TSV Mindelheim den Schwabenpokal der Bezirksligaspieler.

21.-22.02.1987: Zum ersten Mal überhaupt wird die deutsche Jugend-Badminton-Meisterschaft in Mindelheim bzw. in Schwaben ausgetragen. Der junge Oliver **Pongratz** holt sich dabei den Vizemeistertitel im Einzel und den Meistertitel im Doppel.

23.03.1987: Evi **Hübener** wird Dritte bei den bayerischen Jugend-Meisterschaften im Fechten.

15.04.1987: Babara **Welser** und Patricia **Rudolph** gewinnen die schwäbische Meisterschaft im Schwimmen in ihren Jahrgängen.

16./17.04.1987: Die Mindelheimer Tischtennisspieler steigen als ungeschlagener Meister in die erste Schwabenliga auf.

07.05.1987: Anneliese **Weber** wird mit großem Abstand schwäbische Meisterin im 25 km-Lauf.

25.5.1987: Karlheinz **Weidemann** wird bei der 126. Generalversammlung zum 1. Vorstand wiedergewählt.

04./05.07.1987: Anneliese **Weber** gewinnt den ersten Unterallgäuer Triathlon.

02.06.1987: Conny **Kleiner** wird beim bis dato größten Marathon aller Zeiten zweihundertster. Es hatten insgesamt 22.000 Läufer teilgenommen.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

25.07.1987: Inge **Eichner** wird zweifache bayrische Meisterin im Brustschwimmen.

07.08.1987: Anneliese **Weber** wird beim Euro-Triathlon Erste, wodurch ihre WM-Teilnahme immer wahrscheinlicher wird.

09.09.1987: Annemarie **Lew** holt bei den deutschen Schwimmmeisterschaften drei mal Silber und über 100m Freistil sogar Gold. Inge **Eichner** holt jeweils einmal Silber und einmal Bronze.

15.09.1987: Anneliese **Weber** wird bayrischer Meister im Triathlon.

25.9.1987: Conny **Kleiner** wird Allgäuer Vizemeister im Marathon mit einer Zeit von 2:32:16.

12.10.1987: Sabine **Schubert** wird schwäbische Meisterin im Degenfechten.

27.10.1987: Liesi **Weber** wird 10. bei den Triathlon Weltmeisterschaften.

28.10.1987: Mindelheimer holen sieben schwäbische Titel im Badminton.

11.11.1987: Conny **Kleiner** wird fünftbester Deutscher beim New York - Marathon.

26.11.1987: Markus **Cichecki**, **Kapp**, Iris **Habelmann** und Claudia **Krieger** holen drei bayrische Titel im Badminton.

1988

22.02.1988: Bei der 127. Generalversammlung werden Sofie **König** und Ludwig **Nertinger** für ihre fünfzigjährige Mitgliedschaft geehrt.

23.02.1988: Michael **Pongratz** und Arno **Glompner** werden bayrische Meister im Badminton im Doppel.

04.03.1988: Das Duo **Pongratz/Mann** kann seinen Vorjahreserfolg wiederholen und wird deutscher Meister im Badminton im Doppel.

28.03.1988: Mindelheim wird bayrischer Mannschaftsmeister im Badminton.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

11.04.1988: Oliver **Pongratz** wird bei der Badminton Europameisterschaft fünfter im Doppel und vierter mit der deutschen Nationalmannschaft in der Nationenwertung.

18.04.1988: Mindelheimer Handballmänner steigen in die Bezirksliga auf.

27.05.1988: TSV Mindelheim wird mit acht Titeln vierter bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften.

08.06.1988: Mit insgesamt 87 Teilnehmern konnte der erste Mindelheimer City-Lauf ein erfolgreiches Debüt feiern.

30.06.1988: Christiane **Thoma** wird schwäbische Jugendmeisterin im Jahn-6-Kampf.

16.09.1988: Alfred **Schauer** wird bayrischer Meister über 25 km-Laufen.

27.10.1988: Claudia **Krieger** wird dreifache Schwäbische Meisterin im Badminton

05.11.1988: Ludwig **Graf** wird neuer Abteilungsleiter im Handball.

16.11.1988: Willi **Baumer** junior kann seinen Allgäuer Meistertitel im Hammerwerfen verteidigen.

25.11.1988: Vier bayrische Badminton-Meistertitel gewinnen Oliver **Pongratz**, Claudia **Krieger** und Matthias **Cichecki**.

29.11.1988: Die Sitzballer des TSV Mindelheim werden Schwäbischer Vizemeister.

08.12.1988: Willi **Riedle** wird neuer Leichtathletik-Abteilungsleiter.

1989

23.01.1989: Oliver **Pongratz** wird für die U-18 und für die U-16 Badminton-EM nominiert.

22.02.1989: Wolfgang **Schmid** und Thomas **Scholz** erringen in ihrer jeweiligen Altersklasse den Titel des schwäbischen Vizemeisters im Fechten.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 28.02.1989: Mit 7 Titeln wird der TSV Mindelheim wie im Vorjahr erfolgreichster Teilnehmer bei den Kreis-Titelkämpfen im Tischtennis.
- 03.03.1989: Oliver **Pongratz** wird bei den Deutschen Meisterschaften im Badminton im Einzel und im Doppel Vizemeister und im Mixed sogar Meister.
- 10.04.1989: Die Mindelheimer Handballer steigen aus der Bezirksliga in die A-Klasse ab.
- 13.04.1989: Die erste Badminton-Mannschaft des TSV Mindelheim wird Meister in der Landesliga und steigt somit in die Bayernliga auf.
- 20.04.1989: Oliver **Pongratz** wird bei der U-18 EM in Manchester vierter mit der deutschen U-18 Nationalmannschaft. Bei der U-16 EM in Holland wird er fünfter mit der Nationalmannschaft und kann im Einzel sogar die Bronzemedaille gewinnen!
- 06.06.1989: Christian **Jaentschi** wird schwäbischer Vizemeister im Fünfkampf.
- 18.06.1989: Auf der 128. Generalversammlung des TSV Mindelheims wurde beschlossen, dass ein großer Verein wie der TSV Mindelheim eine Geschäftsstelle benötigt. Um Räumlichkeiten zu schaffen wurde der Ausbau des Daches des Sportheims erwogen.
- 31.07.1989: Barbara **Welser** wird bayrischer Vizemeister über 100 Meter Brust.
- 31.07.1989: Helmut **Schiegg** wird neuer Badminton-Abteilungsleiter.
- 06.10.1989: Evi **Eichner** wird schwäbische Meisterin im Marathon. Conny **Kleiner** wird schwäbischer Vizemeister.
- 30.11.1989: Die Versehrtensportgruppe des TSV Mindelheim wird Allgäuer Meister im Sitzball.
- 09.11.1989: Oliver **Pongratz** wird für die Badminton-Weltmeisterschaft nominiert.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

28.12.1989: Conny **Kleiner** wird neuer Abteilungsleiter der Leichtathleten.

28.12.1989: Nach 21 Jahren übergibt Fecht-Abteilungsleiter Michael **Gerle** sein Amt an Andreas **Weber**.

1990

08.02.1990: Oliver **Pongratz** holt den südbayerischen Titel im Einzel sowie im Doppel.

21.02.1990: Die Mädchen der Handball B-Jugend des TSV Mindelheim werden bei der Südbayerischen Meisterschaft zweiter.

28.02.1990: Oliver **Pongratz** wird zum dritten Mal deutscher Doppelmeister.

03.04.1990: Oliver **Pongratz** wird beim internationalen Turnier von Holland mit der deutschen Nationalmannschaft dritter im Doppel.

09.04.1990: Die 129. Generalversammlung steht ganz im Zeichen der Finanzen. Denn mit einem weiteren Defizit von 43000 DM im Vorjahr sind die Gesamtschulden des Vereins bereits bei 200.000 DM angelangt.

14.04.1990: Liesi **Weber** wird sowohl bei den schwäbischen Waldlaufmeisterschaften als auch bei den schwäbischen Straßenlaufmeisterschaften überlegene Gesamt-Siegerin und damit schwäbische Meisterin 1990.

25.04.1990: Die Mindelheimer A-Jugend Handballerinnen qualifizieren sich für die südbayerische Oberliga.

25.04.1990: Die Mindelheimer B-Jugend Handballer qualifizieren sich für die Bezirksliga.

30.04.1990: Mit einem Festabend und einem großen Jubiläumsturnier feierte die Versehrtensportgruppen im TSV Mindelheim ihr 30jähriges Gründungsjubiläum.

23.05.1990: Die erste Badmintonmannschaft des TSV Mindelheim gewinnen den Schwabenpokal.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

01.06.1990: Die Mindelheimer Schachspieler steigen als Meister in die Schwabenliga 1 auf.

05.06.1990: Mit übersprungenen 1,80 Metern sicherte sich Bernhard **Ruf** den schwäbischen Titel im Hochsprung.

23.07.1990: Mindelheimer holen vier Titel bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften.

19.07.1990: Mindelheimer Fechtmannschaft wird Dritte bei den schwäbischen Meisterschaften in Mindelheim.

06.08.1990: Inge **Eichner** holt 4 erste und einen zweiten Platz bei den bayrischen Schwimmmeisterschaften.

30.08.1990: Die beiden Badmintontalente Michael und Oliver **Pongratz** verlassen den TSV Mindelheim. Michael geht in die 2. Bundesliga zum VfB Friedrichshafen und Oliver darf einen Platz im Olympiastützpunkt in Saarbrücken einnehmen. Die Badmintonmannschaft des TSV Mindelheim zieht die Konsequenzen daraus und steigt freiwillig 2 Ligen ab und spielt nun in der Bezirksklasse.

22.09.1990: Doris **Vichtl** wird neuer Vorstand der Badmintonabteilung.

13.11.1990: Alfred **Kalkus**, der die Jugendversehrten-Sportgruppe 26 Jahre zuvor gegründet hatte und sie bis Dato geleitet hatte nimmt Abschied. Sein Nachfolger ist Hermann **Haggenmüller**.

14.12.1990: Bei einer außerordentlichen Generalversammlung tritt der 1. Vorsitzende Karlheinz **Weidemann**, sowie sein Stellvertreter Fritz **Riebel** zurück. Dadurch ist der Verein quasi führungslos. Grund für die Rücktritte war die ablehnende Haltung der Versammlung gegenüber einer Beitragserhöhung, die zur Errichtung einer Geschäftsstelle eigentlich notwendig wäre.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

1991

18.01.1991: Der neu gegründete Förderkreis Fußball sichert dem TSV Mindelheim eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 14.000 Mark zu. Dadurch scheint der drohende Zerfall des TSV vorerst gebannt.

31.01.1991: Ab dem 2. Februar nimmt im Untergeschoss des Sportheims eine provisorische Geschäftsstelle den Betrieb auf. Grünes Licht gab der Ausschuss für einen Ausbau des Dachgeschosses, das einmal die endgültige Geschäftsstelle aufnehmen soll.

22.02.1991: Die Mindelheimer Tischtennismannschaft holt zum siebten Mal den Schwabenpokal und verteidigt somit seinen Titel aus dem Vorjahr.

14.03.1991: Im Alter von 63 Jahren verstirbt das TSV-Urgestein Karl **Groß**. Er hat dem Verein 44 Jahre lang, unter anderem als langjähriger Kassierer die Treue gehalten.

05.04.1991: Jürgen **Krautwald** holt sich beim 13. internationalen Pokalschwimmen in der Olympiahalle in München den Titel in seinem Jahrgang.

17.04.1991: Rosi **Kremser** holt sich bei den schwäbischen Meisterschaften im Straßenlauf den Titel über die 15 km-Distanz.

06.05.1991: Bei der 130. Generalversammlung erhält der TSV Mindelheim mit Hermann **Landherr** einen neuen Vorstand, wodurch die anhaltende Führungskrise beendet wird.

11.05.1991: Der TSV Mindelheim holt fünf Jahrgangstitel und ist somit die erfolgreichste Mannschaft bei den diesjährigen schwäbischen Schwimmmeisterschaften.

03.06.1991: Die Mindelheimer Fußballer steigen als Bezirksoberliga-Meister zum 3. Mal in der Vereinsgeschichte in die Landesliga auf.

06.06.1991: Anneliese **Weber** wird beim Triathlon-Europa-Cup in Mailand vierter.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

16.07.1991: Barbara **Welser** wird schwäbische Meisterin über 100 Meter Brust.

17.08.1991: Oliver **Pongratz** wechselt in die erste Bundesliga zum 1.FC Langenfeld.

30.07.1991: Annemarie **Lew** und Inge **Eichner** holen 7 bayrische Schwimmmeistertitel.

13.11.1991: Sabine **Gaum** sichert sich den Allgäu-Pokal der Turnerinnen.

04.12.1991: Der TSV Mindelheim gewinnt beim 7. internationalen Schwimmfest zehn erste, fünf zweite und sechs dritte Plätze.

1992

06.01.1992: Hans **John** verstirbt im Alter von 65 Jahren. Mit ihm verliert die Abteilung Fußball einen langjährigen Spieler und Abteilungsleiter, sowie einen seiner größten Förderer.

19.02.1992: Annemarie **Lew** wird dreifache Titelgewinnerin bei den bayrischen Seniorenmeisterschaften über die langen Schwimmstrecken.

24.02.1992: Die Mindelheimer Tischtennismannschaft gewinnt bereits zum 8. Mal in Folge den Schwabenpokal.

20.03.1992: Horst **Lerf** wird Allgäuer Crossmeister bei den Senioren.

26.03.1992: Georg **Dietz** und Josef **Bruck** werden Ehrenmitglieder, anlässlich ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft.

30.03.1992: Bei der 131. Generalversammlung kann die Vorstandschaft überraschend positive Zahlen aufweisen. Bereits 45.000 Mark wurden an Schulden abgebaut. Maßgeblichen Anteil daran haben Helmut **Schiegg** und Michael **Gerle** von der Geschäftsstelle.

03.04.1992: Liesi **Weber** und Alfred **Schauer** sichern sich die schwäbische Meisterschaft im Straßenlauf.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

09.04.1992: Liesi **Weber** und Dieter **Treude** werden schwäbische Crosslaufmeister.

12.05.1992: Die Handball A-Jugend schafft den Sprung in die südbayrische Oberliga, welche die höchste Jugendliga ist.

14.05.1992: Die beiden Mitglieder der Versehrtensportgruppe, Conni **Herz** und Andreas **Hohenleitner** werden schwäbische Meister in ihren Wettkämpfen.

28.05.1992: Die Mindelheimer Schwimmer holen bei den schwäbischen Junioren- und Seniorenmeisterschaften acht Titel.

27.07.1992: Wolfgang **Münich** und Roswitha **Kremser** werden schwäbische Meister im Berglauf.

05.08.1992: Als einzige Mindelheimerin fuhr Barbara **Welser** auf die bayrischen Jahrgangsmesterschaften und wurde über 100 Meter Brust sogar dritter.

14.10.1992: Mindelheimer gewinnen beim Mittelschwaben-Lauf in Ebershausen in allen 8 Klassen den Titel.

28.10.1992: Der Mindelheimer Badmintonnachwuchs erringt drei erste Plätze beim schwäbischen Ranglistenturnier der Jugend.

30.11.1992: Frank **Metzeler** und Stefanie **Bader** werden im Mixed bayrischer Badminton-Vizemeister bei den Schülern.

30.11.1992: Beim 2. internationalen Masterschwimmfest holen Annemarie **Lew** und Inge **Eichner** 5 erste Plätze.

23.12.1992: Mindelheimer Schwimmer holen beim internationalen Nachwuchspokalschwimmen 4 erste Plätze.

1993

26.01.1993: Die Mindelheimer Mannschaft verteidigt seinen Titel und gewinnt bereits zum 9. Mal in Folge den Pokal der Schwabenligisten.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

15.02.1993: Die Geschäftsstelle des TSV Mindelheim ist fertig. Sie hat trotz der vielen Eigenarbeit etwa 80.000 DM gekostet. Diese Kosten konnten allerdings größtenteils durch Sponsorengelder gedeckt werden. Die Geschäftsstelle wird von Michael **Gerle** und Angelika **Kössler** geführt.

22.02.1993: Walter **Stahl** wird zum neuen Leiter der Schachabteilung gewählt.

29.03.1993: Der aktuelle Vorstand Hermann **Landherr** trat bei der 132.Generalversammlung nicht mehr an und so wurde Roland **Ahne** zum neuen ersten Vorstand gewählt. Der scheidende Vorstand konnte zudem noch einen weiteren Schuldenabbau von 50000 Mark im Jahre 1992 vermelden.

30.03.1993: Die Mindelheimer Damenmannschaft mit Liesi **Weber**, Eva **Eichner** und Rosi **Kremser** gewinnt die bayrische Waldlaufmeisterschaften.

02.04.1993: Matthias **Schmidt** und Frank **Metzler** holen sich den Titel in ihrer jeweiligen Altersklasse beim bayrischen Ranglistenturnier für den Nachwuchs im Badminton

15.04.1993: Rosi **Kremser** wird schwäbischer Meister im Straßenlauf.

29.04.1993: Die Mindelheimer Tischtennisspieler werden in der Schwabenliga 1 viertletzter und steigen somit ab.

06.05.1993: Die Handball A-Jugend schafft in diesem Jahr „nur“ für die Bezirksliga qualifizieren.

13.05.1993: Das Mindelheimer Schachteam schafft den direkten Wiederaufstieg in die erste Schwabenliga.

14.05.1993: Bei der dritten Deutschen Meisterschaft im Duathlon über die Distanzen fünf Kilometer Laufen, 30 Kilometer Radfahren und nochmals fünf Kilometer Laufen erkämpfte sich Anneliese **Weber** den ersten Rang in der Altersklasse W 30.

07.06.1993: Klaus **Schalk** wird beim härtesten Duathlon der Welt im schweizer Zofingen 23. und damit zweitbesten Deutscher.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

25.06.1993: Das Tischtennisteam des TSV Mindelheim steigt in die 3. Kreisliga auf.

06.07.1993: Annemarie **Lew** erreicht bei den deutschen Schwimmmeisterschaften der Senioren zweimal den zweiten Platz.

22.07.1993: Zum dritten Mal in Folge kann Rosi **Kremser** den Titel bei der schwäbischen Laufmeisterschaft gewinnen.

07.08.1993: Annemarie **Lew** und Inge **Eichner** gewinnen bei den bayrischen Senioren-Schwimmmeisterschaften zusammen 8 Titel.

13.09.1993: Annemarie **Lew** wird zweifache Vize-Europameisterin im Schwimmen.

29.10.1993: Tobias **Kienle** holt zwei Titel beim schwäbischen Ranglistenturnier im Badminton.

13.11.1993: Die Mindelheimer Mädchen werden beim Regionalentscheid im Turnen zweimal Zweiter.

20.11.1993: Frank **Metzeler** wird bayrischer Badminton-Meister im Einzel.

14.12.1993: Bernhard **Ruf** löst den in die Vorstandschaft gewechselten Conny **Kleiner** als Leiter der Abteilung Leichtathletik ab.

1994

31.01.1994: Die Tischtennismannschaft des TSV Mindelheim verteidigt ihren Titel und gewinnt zum 10. Mal in Folge den Schwabenpokal.

11.03.1994: Die Handball-Mädchen der C-Jugend belegten als Allgäuer Meister bei der Bezirksmeisterschaft Platz drei.

09.03.1994: Mit Heidemarie **Heuberger** kann der TSV Mindelheim sein 2000. Mitglied begrüßen.

24.03.1994: Eva **Stangler** (Jahrgang 83) wird schwäbische Jahrgangs-Meisterin über 400 Meter Lagen.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 19.04.1994: Alfred **Schauer** sichert sich den Titel bei den bayrischen Meisterschaften im Wald- und Crosslauf.
- 19.04.1994: Auch in diesem Jahr konnten sich die A-Jugendlichen Handballer für die Bezirksliga qualifizieren.
- 02.05.1994: Bei den schwäbischen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen gewinnt Barbara **Welser** sowohl über 100 Meter Brust, als auch über 200 Meter Schmetterling den Titel.
- 16.05.1994: Anneliese **Weber** wird deutscher Vizemeister im Duathlon.
- 21.05.1994: Sabine **Klein** erläuft sich über die 400 Meter Distanz die schwäbische Vizemeisterschaft.
- 17.06.1994: Die Versehrtsportgruppe des TSV Mindelheim feiert sein 35-jähriges Bestehen.
- 24.06.1994: Bei den Allgäuer Leichtathletikmeisterschaften gewinnen Willi **Baumer** im Diskuswurf und Christof **Mieling** im Weitsprung jeweils den Titel.
- 30.06.1994: Erstmals gelingt es einer Mindelheimer A-Jugend Fußballmannschaft in die eingleisige Bezirksliga aufzusteigen, welche die zweithöchste Spielklasse für diese Altersgruppe darstellt.
- 06.07.1994: Günther **Schubert** und Anneliese **Weber** gewannen jeweils den Titel bei den Unterallgäuer Meisterschaften im Triathlon.
- 12.07.1994: Inge **Eichner** startet bei den bayrischen Schwimmmeisterschaften in 8 Wettkämpfen und gewinnt dabei 5 Mal den Titel und wird 3 Mal zweiter. Dabei stellte sie einen ganz besonderen Rekord auf. Denn seit nunmehr 20 Jahren gab es in Bayern über die Bruststrecken keine schnellere Schwimmerin in ihrer jeweiligen Altersklasse.
- 21.09.1994: Nur ein Jahr nach ihrem Abstieg aus der A-Klasse schaffte die Sitzballmannschaft der Behinderten- und Versehrtsportabteilung im TSV Mindelheim den Wiederaufstieg in die höchste schwäbische Spielklasse.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

02.12.1994: Eva **Stangerl** verlässt trotz der großen Konkurrenz beim internationalen Schwimmfest in Immenstadt, das Wasser über 100 Meter Rücken, 100 Meter Schmetterling und über 50 Meter Rücken jeweils als Siegerin.

06.12.1994: Der Mindelheimer Nachwuchsspieler Stefan **Wegener** holt sich die Schwäbische Meisterschaft im Tischtennis.

28.12.1994: Nach zweijähriger Unterbrechung wird Konrad **Kleiner** wieder einstimmig zum Leiter der Abteilung Leichtathletik gewählt.

1995

02.02.1995: Die Läufer des TSV Mindelheim holen bei den allgäuer Cross-Meisterschaften drei Einzeltitel (Sabine **Klein**, Alfred **Schauer** und Rosi **Kremser**) und zwei Mannschaftstitel.

01.03.1995: Bei der bayrischen Cross-Meisterschaft wird Rosi **Kremser** Vizemeister.

08.03.1995: Die männliche B-Jugend und die weibliche C-Jugend der Abteilung Handball sichern sich jeweils die Meisterschaft im Allgäu.

22.03.1995: Die Mindelheimer Tischtennis-Damen werden Meister der 2.Schwabenliga und steigen somit in die 1. Schwabenliga auf.

24.03.1995: Thomas **Langer** wird neuer Allgäuer Meister im Halbmarathon.

30.03.1995: Die Mindelheimer Tischtennisspieler gewinnen zum 11. Mal in Folge den Schwabenpokal.

31.03.1995: Alfred **Schauer** wird bayrischer Meister im Straßenlauf.

18.04.1995: Bei der 134. Generalversammlung des TSV Mindelheim gab es eine Wachablösung. Der bisherige erste Vorsitzende Roland **Ahne**, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurde von Roland **Arnold** abgelöst.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 27.04.1995: Alfred **Schauer** wird bei der schwäbischen Straßenlauf Meisterschaft über die Halbmarathon-Distanz in der Klasse M50 erster.
- 31.05.1995: Die Mindelheimerin Sonja **Ruf** holte bei den schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften der Schwimmer den Titel über 100 Meter Rücken im Jahrgang 1981.
- 16.06.1995: Bei den bayrischen Leichtathletik-Meisterschaften wird Sabine **Klein** über 400 Meter zweiter und qualifiziert sich somit für die süddeutsche Meisterschaft.
- 30.06.1995: Bei den bayrischen Seniorenmeisterschaften in Kitzlingen erreichte in der Klasse M65 der Mindelheimer Alfred **Stark** den ersten Platz im Weitsprung.
- 18.07.1995: Bei den schwäbischen Meisterschaften erschwammen sich die Mindelheimer fünf Titel, zwei Vizetitel und fünf bronzene Auszeichnungen.
- 05.08.1995: Bei den bayrischen Senioren-Schwimmeisterschaften geht Inge **Eichner** als fünffache Wettkampfsiegerin hervor.
- 23.09.1995: Bei den Schwimmeuropameisterschaften kann sich Inge **Eichner** fünfmal unter den 6 schnellsten Europäerinnen einordnen.
- 16.10.1995: Bei den schwäbischen Badminton-Meisterschaften wird Thomas **Ruf** sowohl im Einzel als auch im Doppel, wo er zusammen mit Daniel **Wegst** spielte, erster in der U10-Altersklasse.
- 19.10.1995: Alfred **Schauer** wird bayrischer Meister im Mehrkampf.

1996

- 13.02.1996: Im Alter von 63 Jahren verstirbt der langjährige Leiter der Abteilung Fußball Willi **Bahner**.
- 21.02.1996: Die Mindelheimer Schwimmerinnen belegen bei den deutschen Meisterschaften in der Bezirksliga Schwaben den 3. Platz.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

27.02.1996: Auch dieses Jahr gewinnen die Tischtennisspieler des TSV den Schwabenpokal. Bereits zum 12. Mal in Folge.

06.03.1996: Mit nur einer Niederlage in der Vorrunde und der Meisterrunde wurde die weibliche B-Jugend der Mindelheimer Handballabteilung souverän Allgäuer Meister. Bei den Bezirksmeisterschaften schafften sie dann einen hervorragenden dritten Platz.

20.03.1996: Thomas **Langer** wird Allgäuer Crossmeister über 7900 Meter.

26.03.1996: Die D-Jugend der Mindelheimer Handballer wird Allgäuer Meister.

28.03.1996: Die Mindelheimer Schwimmmannschaft der Damen steigt als dritter im Bezirk Schwaben in die Landesliga auf.

11.04.1996: Bei den schwäbischen Cross- und Waldlaufmeisterschaften holte sich Liesi **Weber** bei den Frauen den Titel und Thomas **Langer** konnte auf der Männer-Langstrecke den Vizetitel im Einzel wie auch mit der Mannschaft erlangen.

03.05.1996: Alfred **Schauer** gewinnt die schwäbische Meisterschaft im Straßenlauf überlegen.

13.05.1996: Sonja **Ruf** wird bei den schwäbischen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen über die 100 Meter und 200 Meter Rücken jeweils erster.

13.05.1996: Die Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung im TSV Mindelheim wurde ungeschlagener Meister in der Bezirksoberliga.

17.05.1996: Die männliche B-Jugend der Mindelheimer Handballer holten sich in zwei Entscheidungsspielen den Allgäuer Titel.

17.05.1996: Das Badminton-Team des TSV Mindelheim holt sich die Meisterschaft in der A-Klasse und steigt somit in die Bezirksliga auf.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

25.05.1996: Die weibliche B-Jugend der Mindelheimer Handballabteilung schaffte ohne Punktverlust in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga den Sprung in die höchste Spielklasse ihrer Altersgruppe.

30.07.1996: Thomas **Langer** wird schwäbischer Vizemeister bei den Berglaufmeisterschaften.

19.09.1996: Alfred **Schauer** wird bayrischer Meister im Halbmarathon

05.10.1996: Bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft kam Anneliese **Weber** zum Vizemeistertitel.

20.11.1996: Nadine **Kurz** war mit 2 Meistertiteln und einem Vizemeistertitel bei den schwäbischen Meisterschaften im Badminton U12 sehr erfolgreich.

11.12.1996: Bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften holt sich Nicole **Eichner** sowohl über die 400 Meter Lagen, als auch über die 1500 Meter Freistiel den Titel.

1997

16.01.1997: Friedrich **Riebel** wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Damit ist er erst der Dritte dem diese Ehre in der 135-jährigen Vereinsgeschichte des TSV Mindelheim zuteil wird.

04.03.1997: Bei der diesjährigen Sportlerehrung im Silvestersaal war zum ersten Mal ein Olympionike unter den geehrten. Oliver **Pongratz** vertrat die deutschen Farben in Atlanta.

12.03.1997: Als Meister der Bezirksliga hatten sich die B-Jugend Mädchen der Handballabteilung für die südbayrische Meisterschaft qualifiziert. Dort scheiterten sie jedoch knapp im Halbfinale.

14.03.1997: Die Mindelheimer Leichtathleten holen sich bei der Allgäuer Waldlauf-Meisterschaft insgesamt sechs Titel.

22.03.1997: Die D-Jugend der Mindelheimer Handballmädchen wird ungeschlagen Allgäuer Meister.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

09.04.1997: Die Tischtennisdamen steigen als drittletzt-plazierte der Bezirksoberliga ab.

12.05.1997: Alfred **Schaur** lief mit der Superzeit von 2:37,59 Stunden als deutscher Vize- und bayerischer Meister in der M55 durch das Ziel.

13.05.1997: Die Handball-D-Juniorinnen steigen in die, in ihrer Altersklasse höchste Liga, die Bezirksliga auf.

14.05.1997: Jörg **Lew** wird schwäbischer Jahrgangsmeister über die 100 Meter Rücken.

26.05.1997: **Schaur** und **Kremser** werden schwäbische Halbmarathonmeister.

28.05.1997: Anneliese **Weber** wird bayrische Berglaufmeisterin. Das Männerteam gewinnt den bayrischen Vizemeistertitel.

27.06.1997: Alfred **Stark** wird in seiner Altersklasse M70 bayrischer Meister im 100-Meter-Lauf.

11.08.1997: Anneliese **Weber** holt den bayrischen Meistertitel im Triathlon in ihrem Jahrgang.

10.09.1997: Wenige Tage vor seinem 70. Geburtstag wurde der Mindelheimer Alfred **Stark** zum zweiten Mal bayrischer Meister der Leichtathleten im Dreikampf.

16.09.1997: Anneliese **Weber** wird 27. bei der Berglauf-WM und ist damit die beste deutsche Teilnehmerin.

25.09.1997: Inge **Eichner** wird bei den Schwimm-Europameisterschaften fünfter über die 100 Meter Brust.

27.09.1997: Einen hervorragenden sechsten Platz belegte Andrea **Simmet** bei den bayrischen Tischtennismeisterschaften bei den unter 12-jährigen.

08.12.1997: Zwei Vizemeistertitel und zwei dritte Plätze durch Nicole **Eichner**, Jörg **Lew** und Eva **Stangler** errangen die Mindelheimer Schwimmer bei den schwäbischen Meisterschaften über die „langen Strecken und Lagen“.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

1998

04.02.1998: Der Turnsport in Mindelheim wurde über Jahrzehnte hinweg von einigen wenigen entscheidend geprägt. Einer von ihnen war Xaver **Fichtel**, der seit 1972 das Amt des Abteilungsleiters offiziell innehatte und nun in Hartmut **Eichner** einen Nachfolger fand.

12.03.1998: Die männlichen Handball-C-Junioren werden Allgäuer Meister. Außerdem werden sowohl die männlichen also auch die weiblichen D-Junioren Allgäuer Vizemeister. Somit sind alle drei für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

26.03.1998: Bei den Allgäuer Crosslaufmeisterschaften holt sich die Männermannschaft des TSV den Mannschaftstitel auf der Mittel- und der Langstrecke. Rosi **Kremser** erlief sich den Titel bei den Seniorinnen.

03.04.1998: Die Mindelheimer Tischtennismänner werden Vizemeister in der Bezirksliga Süd.

03.04.1998: Alfred **Schaur** wird dritter bei den deutschen Straßenlaufmeisterschaften.

07.04.1998: Nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Bezirksoberliga steigen die Mindelheimer Tischtennisdamen in die Bezirksliga Süd ab.

28.04.1998: Auf ein erfolgreiches Jahr 1997 konnte der TSV Mindelheim bei seiner Generalversammlung zurückblicken. Da insgesamt 61.000 Mark Überschuss erwirtschaftet wurden, ging der Verein erstmals seit vielen Jahren mit schwarzen Zahlen in das neue Geschäftsjahr.

30.04.1998: Liesi **Weber** sichert sich bei den schwäbischen Straßenlaufmeisterschaften über 10 km den Titel.

12.05.1998: Die A-Jugend der Mindelheimer Handballmädchen steigt in die südbayrische Oberliga auf. Sowohl die männliche, als auch die weibliche B-Jugend steigt in die Bezirksliga auf.

12.05.1998: Klaus **Schalk** wird Allgäuer Halbmarathonmeister.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 09.06.1998: Anja **Weber** und Tobias **Dolp** holen sich jeweils den schwäbischen Vizemeistertitel im Duathlon.
- 24.06.1998: Die Mindelheimer Damenmannschaft holt sich die Vizemeisterschaft bei der deutschen Berglaufmeisterschaft.
- 01.07.1998: Die D-Junioren-Fußballer sind in der Kreisklasse Unterallgäu eine Klasse für sich. Ohne Punktverlust und mit über 150 erzielten Toren sicherten sie sich die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg.
- 13.07.1998: Anneliese **Weber** belegt bei der Europameisterschaft im Berglauf den 26. Platz.
- 28.07.1998: Inge **Eichner** sichert sich bei den bayrischen Schwimmmeisterschaften drei Titel.
- 05.08.1998: Annemarie **Lew** wird bei den bayrischen Schwimmmeisterschaften über die langen Strecken erste in ihrem Jahrgang.
- 10.09.1998: Anneliese **Weber** wird 10. bei der Weltmeisterschaft im Kurzmarathon.
- 22.09.1998: Mit der Judoabteilung eröffnet der TSV Mindelheim seine 16. Abteilung.
- 05.10.1998: Bei den bayrischen Straßenlauf-Meisterschaften über 21,1 km holte sich Thomas **Langer** vom TSV Mindelheim den Titel in der Männer-Hauptklasse.
- 14.10.1998: Je drei Badminton-Titel gab es bei der schwäbischen Meisterschaft für Hedwig **Salanga** und Frank **Metzeler**.
- 03.12.1998: Andrea **Simmet** wird bei den schwäbischen Tischtennismeisterschaften sowohl im Einzel, als auch im Doppel, dritte.

1999

- 08.02.1999: Inge **Eichner** wird dreifache Senioren-Meisterin bei den spanischen Schwimmmeisterschaften auf Palma de Mallorca.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 01.03.1999: Die Mindelheimer Leichtathleten nutzten bei der schwäbischen Crosslauf-Meisterschaft ihren Heimvorteil voll aus und holten durch Karin **Ruf**, Roland **Jesse**, Thomas **Langer** und Rosi **Kremser** im Einzel sowie die Männermannschaft fünf Titel.
- 18.03.1999: Die Männermannschaft des TSV holt sich bei den bayrischen Crosslauf-Meisterschaften einen hervorragenden vierten Platz.
Anneliese **Weber** schafft es sogar auf den 2. Platz.
- 16.04.1999: Alfred **Schaur** wird dritter bei der bayrischen Halbmarathon-Meisterschaft in seiner Altersklasse.
- 18.04.1999: Christian **Schielle** wird zum neuen Leiter der Abteilung Handball gewählt.
- 26.04.1999: Sechs Siege holten die Läufer des TSV Mindelheim bei der schwäbischen Meisterschaft im Straßenlauf. Karin **Ruf**, Doris **Ruf**, Balthasar **Bischlager** und Stephan **Weber** beim Nachwuchs, sowie Anneliese **Weber** und Alfred **Stark** siegten in ihre Klassen.
- 07.05.1999: Anneliese **Weber** wird schwäbische Duathlon-Meisterin.
- 18.05.1999: Jörg **Lew** erkämpft sich dreimal den Titel eines schwäbischen Meisters im Schwimmen.
- 18.06.1999: Trotz einer Gehpause und Muskelkrämpfen kam Anneliese **Weber** bei der deutschen Berglaufmeisterschaft auf Platz 13.
- 02.07.1999: Alfred **Schaur** holt sich den bayrischen Titel über die 5000 Meter.
- 17.07.1999: Peter **Ahne** und Anneliese **Weber** verteidigten bei der schwäbischen Berglaufmeisterschaft souverän ihre Titel.
- 24.07.1999: Inge **Eichner** geht bei den bayrischen Schwimmmeisterschaften neun Mal an den Start und gewinnt alle neun Titel.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

28.07.1999: Eva **Rudolph** und Jörg **Lew** holten sich bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften jeweils den Titel in ihrer Klasse.

28.08.1999: Alfred **Schaur** und Alfred **Stark** landeten mit ihrem vierten bzw. fünften Platz im Vorderfeld der deutschen Senioren Leichtathletik-Meisterschaften.

03.09.1999: Anneliese **Weber** wird 10. in der Triathlon-Bundesliga.

13.09.1999: Inge **Eichner** wird zweimal fünfter bei den Europameisterschaften im Schwimmen.

29.09.1999: Bei den bayrischen Leichtathletik-Meisterschaften in Wolzach holte sich Alfred **Stark** vom TSV Mindelheim zum dritten Mal in Folge den Titel im Dreikampf der Altersklasse M70. Dies war zugleich sein letzter Wettkampf. Nach mehr als 60 Meistertiteln beendete Alfred **Stark** seine Leichtathletik-Laufbahn.

23.12.1999: Die Mindelheimer Badmintonzuschüler verpassen zwar die schwäbische Meisterschaft knapp, qualifizieren sich aber für die bayrische Meisterschaft.

2000

15.01.2000: Bei den süddeutschen Badminton-Meisterschaften erkämpfte sich Michael **Pongratz** im Herrendoppel und im gemischten Doppel jeweils den zweiten Platz.

25.01.2000: Beim ersten Ranglistenturnier auf schwäbischer Ebene stellten die Badmintonzuschüler des TSV Mindelheim ihr Können unter Beweis. Benjamin **Kirsten** sicherte sich sowohl im Einzel, als auch im Doppel den ersten Platz.

13.03.2000: Mit Karin **Ruf** bei den Schülerinnen B und Peter **Ahne** auf der Langstrecke der Männer sowie den Mannschaften auf der Langstrecke und der männlichen Jugend stellte der TSV Mindelheim bei den Allgäuer Crosslauf-Meisterschaften vier Sieger und verbuchte weitere vordere Plätze.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 17.03.2000: Platz eins für Alfred **Schaur** und Rang drei für Rosi **Kremser** waren die herausragenden Platzierungen der Mindelheimer Läufer bei den bayerischen Crossmeisterschaften der Aktiven und Senioren in Regensburg.
- 28.03.2000: Mit einem zweiten Platz im Doppel und einem dritten Platz im Einzel kehrte Vanessa **Sonnberger** vom ersten bayerischen Ranglistenturnier im Badminton zurück.
- 03.04.2000: Alfred **Schaur** wird bei der deutschen Meisterschaft im Halbmarathon dritter.
- 20.04.2000: Alfred **Schaur** holt sich den bayerischen Titel im Straßenlauf über 10 Kilometer.
- 17.04.2000: Bei der diesjährigen Generalversammlung musste zum ersten Mal seit langem nicht jede Ausgabe kritisch beäugt werden. Nach 10 Jahren eines eisernen Sparkurses hatte der Verein zum Jahresende 1999 sogar noch ein paar Mark auf der hohen Kante.
- 20.05.2000: Alfred **Schaur** holt sich mit einer Weltklassezeit von 1:18,44 Stunden den Titel eines Vizeweltmeisters im Halbmarathon.
- 27.05.2000: Nach vier Jahren durchgehender Landesligazugehörigkeit verabschieden sich die Mindelheimer Fußballer in die Bezirksoberliga.
- 11.07.2000: Bei den bayerischen Meisterschaften im Schwimmen gewannen Annemarie **Lew** über 5000 Meter und Inge **Eichner** über 2000 Meter jeweils den Titel.
- 21.07.2000: Nach 14 Jahren an der Spitze der Mindelheimer Fußballer gab Abteilungsleiter Hermann **Seitz** nun sein Amt ab.
- 07.08.2000: Bei den achten Weltmeisterschaften der Masters-Schwimmer in München erreichte Inge **Eichner** einen nie erwarteten sechsten Platz.
- 01.09.2000: Alfred **Schaur** wird dritter bei den deutschen Meisterschaften im 10000 Meter-Lauf.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

25.11.2000: Die Mindelheimer Badmintonspieler schnitten bei den bayerischen Meisterschaften sehr gut ab. Vanessa **Sonnberger** wurde zweite im Doppel und fünfte im Einzel, während Corinna **Sonnberger** dritte im Einzel wurde.

30.11.2000: Mona **Spies** holte sich in ihrer Gewichtsklasse den ersten Platz beim schwäbischen Ranglistenturnier im Judo.

28.12.2000: Die Mindelheimer Badmintonchüler gewinnen die schwäbische Mannschaftsmeisterschaft.

2001

11.01.2001: Zum Jahresbeginn nahm beim TSV Mindelheim mit der Sportart Basketball eine weitere Abteilung offiziell den Sportbetrieb auf. Abteilungsleiter ist Mehmet **Demirel**.

01.02.2001: Mit zwei fünften Rängen im Einzel und Doppel kehrte Vanessa **Sonnberger**, das zwölfjährige Badmintontalent des TSV, von den südostdeutschen Meisterschaften zurück.

27.02.2001: Corinna **Sonnberger** und Marlies **Achter** gewannen beim Bezirks-Ranglistenturnier im Badminton das Doppel in der Altersklasse U13.

24.03.2001: Die Männermannschaft des TSV wird bei den deutschen Crosslaufmeisterschaften sechster.

29.03.2001: Die F-Junioren der Mindelheimer Fußballabteilung holten sich bei den schwäbischen Hallenmeisterschaften nach dem Gruppensieg am Ende Platz drei.

03.04.2001: Zum Auftakt der bayerischen Ranglistenturniere im Badminton erkämpfte sich Vanessa **Sonnberger** den Vizemeistertitel im Doppel.

19.05.2001: Anneliese **Weber** wurde deutsche Meisterin im Duathlon in ihrer Altersklasse.

26.05.2001: Der 16-Jährige Tobias **Meyer** erkämpft sich bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften den Titel über die 200 Meter Schmetterling.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

26.06.2001: Thomas **Langer** wird zweiter bei der deutschen Senioren-Berglaufmeisterschaft.

26.07.2001: Inge **Eichner** holt bei den bayerischen Schwimmmeisterschaften der Senioren sowohl über die 50 Meter als auch über die 100 Meter Brust den Titel.

21.09.2001: Anneliese **Weber** vom TSV Mindelheim wurde im italienischen Rimini Weltmeisterin im Duathlon ihrer Altersklasse.

24.09.2001: Alfred **Schaur** und Rosi **Kremser** holten sich bei der bayerischen Meisterschaft im Halbmarathon jeweils den Titel in ihrer Altersklasse.

30.10.2001: Die Herrenmannschaft des TSV Mindelheim holt sich den Titel bei den bayerischen Straßenlauf-Meisterschaften über 10 Kilometer.

2002

18.04.2002: Bei der bayerischen Meisterschaft im Straßenlauf über zehn Kilometer holte sich Alfred **Schaur** den Titel in der Klasse M60 und Anneliese **Weber** holte Silber in der Klasse W 40 für den TSV Mindelheim.

08.05.2002: Alfred **Schaur** holt sich den bayerischen Meistertitel über die Marathondistanz.

14.05.2002: Die Schwimmer des TSV holten sich bei den schwäbischen Schwimmmeisterschaften insgesamt 10 Medaillen.

05.06.2002: Für sein langjähriges Engagement im Fußballsport wurde Hans Fischer vom TSV Mindelheim die DFB-Verdienstnadel verliehen.

27.06.2002: Die drei Mindelheimerinnen Susanne **Winter**, Tanja **Sedelmaier** und Peggy **Bauernfeind** belegten bei der schwäbischen Meisterschaft im Hammerwerfen die ersten drei Plätze.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

15.07.2002: Bernadette **Ruf** holt sich bei den Allgäuer Bestenkämpfen die Titel im Speerwurf und im Hochsprung.

13.07.2002: Bei den bayerischen Meisterschaften im Bahnlauf holte sich Alfred **Schaur** bereits seinen dritten bayerischen Meistertitel dieses Jahres.

15.07.2002: Die Mindelheimer Inline-Hockey-Mannschaft wird bayerischer Meister. Sie verzichten allerdings auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

27.07.2002: Tobias **Mair** holt sich den schwäbischen Meistertitel über die 100 Meter Rücken.

09.08.2002: Alfred **Schaur** wird deutscher Vizemeister über die 5000 Meter.

21.10.2002: Matthias **Kurz** holt sich bei der schwäbischen Meisterschaft im Badminton drei Titel.

13.12.2002: Zwei Fußballplätze, einer davon mit Flutlicht, das auch die Austragung von Punktspielen ermöglichen soll, sowie ein öffentlich zugänglicher Bolzplatz entstehen nach dem Beschluss einer Mitgliederversammlung des TSV Mindelheim nun auf dem Gelände zwischen Bahnlinie, Kaufbeurer Straße und Fellhornstraße.

2003

25.03.2003: Eine Niederlage in den letzten Sekunden bescherte der ersten Herrenmannschaft der Handabteilung den Abstieg in die Bezirksliga.

01.04.2003: Die weibliche C-Jugend der Mindelheimer Handballabteilung holte sich ungeschlagen den Meistertitel in der Bezirksliga.

21.05.2003: Die Mindelheimer Schwimmer um Nicole **Eichner**, Christin **König** und Inge **Eichner** holte bei den schwäbischen Meisterschaften insgesamt sieben Titel.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

20.05.2003: Bei den schwäbischen Meisterschaften im Mehrkampf erreichte Bernadette **Ruf** im Block Sprint/Sprung den ersten Platz und auch die Mannschaft wies am Ende die höchste Punktzahl auf.

16.06.2003: Bernadette Ruf wird bei den bayerischen Block-Meisterschaften im Block Sprint/Sprung zehnter.

23.06.2003: Die Mindelheimer Inline-Hockey-Mannschaft wird bayerischer Meister und verteidigt somit ihren Titel.

19.07.2003: Nach einigen Jahren mit einer kommissarischen Führung gibt es bei der Fußballabteilung mit Hans **Fischer** einen neuen Abteilungsleiter.

02.08.2003: Bernadette **Ruf** überspringt 1,64 Meter und holt sich somit den Titel bei den bayerischen Meisterschaften.

15.09.2003: Inge **Eichner** wird hervorragende achte über 100 Meter und neunte über 50 Meter Brust bei der Europameisterschaft.

28.11.2003: Bei den schwäbischen Meisterschaften im Badminton holte sich die Mindelheimer Mannschaft den Titel.

14.06.2004: Inge **Eichner** kam bei der Schwimm-Weltmeisterschaft der Senioren in Italien zwei Mal unter die Top-Ten.

30.06.2004: Die Fußball-A-Junioren steigen in die Kreisliga auf.

07.07.2004: Die Fußball-B-Junioren steigen als Meister in die Bezirksoberliga auf.

2004

17.07.2004: Bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften im Berglauf holte sich Anneliese **Weber** den Titel im Einzel und zusammen mit Claudia **Merk** und Kornelia **Marschall** auch den Titel mit der Mannschaft.

21.07.2004: Die Mindelheimer Bulls werden erster und gewinnen somit zum dritten Mal in Folge den Meistertitel in der Inlinehockey-Bayernliga.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

27.07.2004: Inge **Eichner** holt bei den bayerischen Schwimmmeisterschaften fünf Titel und einen Vizemeistertitel.

27.07.2004: Die Mindelheimer Petanque-Spieler gewinnen die schwäbische Meisterschaft.

27.08.2004: Alfred **Schaur** wird dritter über die 10000 Meter bei den deutschen Meisterschaften.

27.09.2004: Anneliese **Weber** gewinnt den Voralpenmarathon.

2005

11.01.2005: Bernadette **Ruf** wird mit einer übersprungenen Höhe von 1,55 Metern bayrische Vizemeisterin im Hochsprung.

15.02.2005: Bei den südbayrischen Meisterschaften der A-Jugendlichen errang Tobias **Lutzenberger** im 60-Meter-Sprint die Vizemeisterschaft und kam beim Stabhochsprung auf den dritten Platz. Balthasar **Bischlager** stand ihm nur wenig nach und belegte Platz drei im Kugelstoßen.

18.02.2005: Tobias **Lutzenberger** gewann bei der bayerischen Meisterschaft über 400 Meter die Silbermedaille.

19.02.2005: Michael **Pongratz** und Stefan **Frech** gewannen bei den schwäbischen Altersklassen-Meisterschaften im Badminton je einen Titel im Einzel in ihrer Altersklasse und zusammen den Titel im Doppel.

15.03.2005: Bei den bayerischen Meisterschaften im Badminton in den einzelnen Altersklassen gewann Michael **Pongratz** den Titel im Mixed. Außerdem wurde er Vizemeister im Einzel und zusammen mit Stefan **Frech** holte er sich noch den Vizemeistertitel im Herrendoppel. Stefan **Frech** sicherte sich zudem einen dritten Platz im Einzel.

20.04.2005: Die Badmintonmannschaft des TSV erringt die Meisterschaft in der Bezirksliga und steigt nach 16-jähriger Abstinenz wieder in die Bayernliga auf.

27.04.2005: Nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksoberliga steigen die Handballmänner wieder in die Bezirksliga ab.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

28.04.2005: Nach durchwegs positiven Berichten und zahlreichen Ehrungen platzte bei der Generalversammlung des TSV Mindelheim die Bombe: Vorstand Roland **Arnold** stellte sich nicht mehr zur Wahl und ein Nachfolger wurde nicht gefunden.

05.05.2005: Die Petanque-Spieler gewinnen die schwäbische Meisterschaft.

02.06.2005: Der zurückgetretene Vorstand Roland **Arnold** fungiert noch ein weiteres Jahr als Vorstand bis sein Nachfolger gefunden ist.

10.06.2005: Bei den schwäbischen Mehrkampf-Meisterschaften kamen Balthasar **Bischlager** im Fünfkampf und Tobias **Lutzenberger** im Zehnkampf zu Titeln.

22.06.2005: Die männliche Handball-B-Jugend steigt souverän in die Landesliga auf.

28.06.2005: Im Rahmen von zahlreichen Jugendspielen wurden die Fußballfelder an der Fellhornstraße offiziell eingeweiht.

30.06.2005: Bernadette **Ruf** gewinnt mit übersprungenen 1,68 Metern den schwäbischen Titel im Hochsprung. Tobias **Lutzenberger** tat es ihr gleich und holte sich mit einer Weite von 6,15 Metern den Titel im Weitsprung.

02.07.2005: Axel **Milhard** belegte bei der bayerischen Meisterschaft in seiner Altersklasse Platz zwei über 1500 Meter.

09.07.2005: Nach fünf Jahren an der Spitze der Mindelheimer Fußballabteilung stellte sich Hans **Fischer** bei den Neuwahlen nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger wurde Roland **Ahne**.

04.09.2005: Die Schwimmerinnen Inge und Nicole **Eichner** nahmen an den Senioren-Europameisterschaften teil. Dabei schnitt vor allem Inge **Eichner** mit zwei siebten und einem neunten Platz sehr gut ab.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

07.10.2005: Tobias **Lutzenberger** gewinnt bei den oberbayerischen Meisterschaften den Titel im Zehnkampf.

26.10.2005: Vanessa **Sonnberger** sichert sich beim schwäbischen Ranglistenturnier im Badminton den Titel im Doppel.

11.11.2005: Ingo **Förster** wird zum neuen Leiter der Abteilung Handball gewählt.

2006

05.01.2006: Daniel **Heim** wird mittelschwäbischer Schachmeister in der Altersklasse U10.

17.03.2006: Michael **Pongratz** sichert sich den bayerischen Badminton-Meistertitel im Herrendoppel und im gemischten Doppel O 35.

06.04.2006: Inge **Eichner** kehrt mit 4 Goldmedaillen von den bayrischen Schwimmmeisterschaften zurück.

11.04.2006: Die männliche B-Jugend der Handballabteilung wird Meister in der Landesliga Süd.

26.04.2006: Michael **Pongratz** holt sensationell den deutschen Vizemeistertitel im Badminton-Herrendoppel in der Altersklasse O 35.

11.05.2006: Tobias **Lutzenberger** gewinnt bei den Allgäuer Leichtathletikmeisterschaften vier Mal Gold.

13.05.2006: Conny **Kleiner** übernimmt das Amt des scheidenden Vorstands Roland **Arnold**.

24.05.2006: Die Jugendlichen des TSV erringen bei den schwäbischen Meisterschaften der Leichtathletik drei Meistertitel. Tobias **Lutzenberger** gewinnt sowohl mit der 4x100 Meter-Staffel, als auch im Sprint über 100 Meter. Bernadette **Ruf** kann den Titel im Hochsprung verteidigen und gewinnt mit 1,65 Meter.

25.05.2006: Alexander **Huber** erschwamm sich bei den schwäbischen Meisterschaften zwei Goldmedaillen.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

25.05.2006: Das Schachteam des TSV Mindelheim wird Meister in der Kreisklasse und steigt in die Schwabenliga 2 auf.

01.06.2006: Tobias **Lutzenberger** wird südbayerischer Meister im Zehnkampf.

01.06.2006: Sowohl die A-Jugend als auch die B-Jugend der Mindelheimer Handballabteilung schaffen den Sprung in die Landesliga.

12.06.2006: Nach 25-jähriger Tätigkeit als Leiter der Tischtennisabteilung übergibt Roland **Arnold** sein Amt an Peter **Weyh-Immerz**.

05.07.2006: Inge **Eichner** wird bei den deutschen Schwimmmeisterschaften über die 100 Meter Brust dritte.

07.07.2006: Die männliche Staffelmansschaft des TSV gewinnt die 4x100 Meter-Staffel bei den bayerischen A-Jugend-Meisterschaften.

18.07.2006: Die U-12 Mannschaft wird mittelschwäbischer Schachmeister.

23.07.2006: Bernadette **Ruf** wird mit übersprungenen 1,67 Metern dritte bei den deutschen Meisterschaften.

27.07.2006: Inge **Eichner** holt bei den bayerischen Masters-Meisterschaften bei fünf Starts fünf Goldmedaillen.

23.10.2006: Florian **Schiegg**, Tobias **Schiegg** und Fabienne **Hofmann** werden in ihrer jeweiligen Altersklasse schwäbischer Badminton-Meister.

07.11.2006: Tobias **Schiegg** wird bei den bayerischen Badminton-Meisterschaften in der Altersklasse U13 erster im Doppel und zweiter im Einzel.

14.11.2006: Daniel **Heim**, Markus **Schuster** und Karl **Geller** werden in ihren Altersklassen bei den mittelschwäbischen Schachmeisterschaften jeweils erster.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

2007

01.03.2007: Fabienne **Hofmann** gelingt es als einzige Spielerin bei den schwäbischen Meisterschaften im Badminton, in allen drei Disziplinen den ersten Platz zu holen.

06.03.2007: Thomas **Langer** holt sich bei den schwäbischen Crosslaufmeisterschaften den Titel über die Langstrecke und wird auch mit seiner der Männermannschaft des TSV schwäbischer Meister.

16.03.2007: Die männliche A-Jugend der Handballabteilung sichert sich die Vizemeisterschaft in der Landesliga.

10.04.2007: Die Handball Männermannschaft wird zweiter und steigt somit in die Bezirksoberliga auf.

20.04.2007: Alfred **Schaur** holt sich den bayrischen Vizemeistertitel im Halbmarathon in der Klasse M65.

25.04.2007: Gerlinde **Königsberger** wird bayrische Senioren-Vizemeisterin im Fechten.

09.05.2007: Die Mindelheimer Pentanque-Spieler können ihren Titel als schwäbischer Meister verteidigen.

12.05.2007: Bernadette **Ruf** gelingt es sowohl im Weit- als auch im Hochsprung den allgäuer Meistertitel zu holen.

04.06.2007: Nach vierjähriger Abstinenz steigt die erste Mannschaft der Fußballer wieder in die Bezirksliga auf.

20.06.2007: Bernadette **Ruf** sichert sich den schwäbischen Meistertitel im Hochsprung.

18.07.2007: Balthasar **Bischlager** gelingt es zum ersten Mal einen bayrischen Meistertitel im 400-Meter Lauf zu sichern.

21.07.2007: Mit fünf Meistertiteln durch Robert **Bretschneider**, Alexander **Huber** (je zwei) und Ulrike **Kasten** kehrten die Mindelheimer Schwimmer von den schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften zurück.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

20.10.2007: Thomas **Langer** wird beim München-Marathon vierter von 8037 Läufern.

26.10.2007: Bei den schwäbischen Badmintonmeisterschaften gelingt es Tobias **Schiegg** in allen drei Disziplinen den Titel zu holen. Auch Fabienne **Hofmann** gelingt es sich zwei Titel (Mixed und Einzel) zu holen.

29.10.2007: Johannes **Schubert** verpasst bei den deutschen Fechtmeisterschaften mit dem Florett nur knapp das Halbfinale und wird 14.

27.11.2007: Robert **Bretschneider** gewinnt den schwäbischen Meistertitel im Schwimmen über die 1500-Meter-Distanz im Jahrgang 1992.

2008

26.01.2008: Franz **Sirch** gewinnt zum dritten Mal die mittelschwäbische Schachmeisterschaft.

31.01.2008: Die Mini-, Schüler- und Jugendmannschaft der Badmintonabteilung konnten sich jeweils den ersten Platz in ihren Ligen sichern.

27.02.2008: Die Damen der Handballabteilung sichern sich den Aufstieg in die Bezirksliga.

12.04.2008: Die erste Herrenmannschaft der Handballabteilung steigt in die Bezirksliga ab.

12.04.2008: Die Damenmannschaft der Tischtennisabteilung steigt in die 3.Bezirksliga ab.

26.04.2008: Alfred **Schaur** wird bayerischer Meister im Halbmarathon.

30.04.2008: Bei den schwäbischen Meisterschaften gewinnt Tobias **Wall** im Jahrgang 1996 sowohl den Titel über 200 Meter Brust, als auch über 200 Meter Lagen. Einen weiteren Titel kann Robert **Bretschneider** für den TSV sichern. Er gewinnt im Jahrgang 1992 über 200 Meter Freistil.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

26.05.2008: Die zweite Fußball-Herrenmannschaft des TSV sichert sich in der A-Klasse Mindelheim die Meisterschaft und steigt somit in die Kreisklasse auf.

28.05.2008: Inge **Eichner** schwimmt bei den Weltmeisterschaften über 50 Meter Brust auf den siebten Platz.

02.06.2008: Die Herrenmannschaft der Fußballabteilung wird Meister in der Bezirksliga Süd, steigt somit in die Bezirksoberliga auf und schafft somit den Durchmarsch von der Kreisliga in die Bezirksoberliga.

10.06.2008: Patrick **Lutzenberger** (Kugelstoßen), Bernadette **Ruf** (Hochsprung) und Peter **Ahne** (300-Meter-Lauf) sicherten sich bei den Allgäuer Leichtathletik-Meisterschaften den Titel in ihrem jeweiligen Jahrgang.

11.06.2008: Nach einjähriger Abstinenz steigt das Badmintonteam des TSV Mindelheim wieder in die Bayernliga auf.

18.06.2008: Bei den bayerischen Meisterschaften der Masters (Senioren) kam die Schwimmerin Inge **Eichner** zu 4 Meisterschaftstiteln.

09.07.2008: Mit übersprungenen 1,65 Metern verteidigt Bernadette **Ruf** ihren schwäbischen Meistertitel im Hochsprung.

16.07.2008: Bei der schwäbischen Meisterschaft im Schwimmen waren die Mindelheimer Schwimmer äußerst erfolgreich. Robert **Bretschneider** sicherte sich den Jahrgangstitel über 200 und 400 Meter Freistil sowie über 200 Meter Lagen. Alexander **Huber** war mit einer Zeit von 1:12,30 Minuten sogar der schnellste Brustschwimmer des Wettkampfes und gewann auch die Jahrgangswertung über 200 Meter Brust.

30.07.2008: Alexander **Huber** schwimmt bei der bayerischen Meisterschaft über 100 Meter Brust auf den 4. Rang.

19.09.2008: Die Mindelheimer Pétanque-Mannschaft gewinnt die schwäbische Meisterschaft.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

22.10.2008: Bei den schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften sicherte sich Andreas **Pietzke** (U11) den Titel im Einzel und Ivo **Zech** mit seinem Partner Michael **Pollner** (U15) den Titel im Doppel.

31.10.2008: Johannes **Schubert** kommt bei den Deutschen Fechtmeisterschaften der Senioren mit dem Florett auf einen 11. Platz.

19.11.2008: Jürgen **Riedl** übernimmt das Amt der zurückgetretenen Margit **Reichert** als Abteilungsleiter Leichtathletik.

29.12.2008: Bei den bayerischen Meisterschaften im Cross-Lauf kehrte Alfred **Schaur** in der Seniorenklasse M50-M70 mit einem dritten Platz und Peter **Ahne** in der Seniorenklasse M40 sogar mit einem zweiten Platz nach Mindelheim zurück.

2009

25.02.2009: In der Altersklasse Jugend C (Jahrgang 96/97) belegte die Mindelheimer Schwimm Mannschaft den dritten Platz beim Bezirksentscheid der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend.

28.02.2009: Franz **Sirch** holt sich zu vierten Mal in Folge den mittelschwäbischen Meistertitel im Schach.

11.03.2009: Das Badmintonteam des TSV steigt freiwillig aus der Bayernliga in die Bezirksoberliga ab.

18.03.2009: Thomas **Langer** setzt sich in der Altersklasse M40 gegen starke Konkurrenz durch und wird deutscher Meister im Cross-Lauf.

24.03.2009: Die Handballdamen schaffen den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

15.04.2009: Alfred **Schaur** wird deutscher Vizemeister im Halbmarathon in der Altersklasse M65.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

- 14.05.2009: Vanessa **Stegmüller** qualifiziert sich als einzige Mindelheimer Turnerin für die bayerische Meisterschaft im Kunstturnen und landet dort auf einem hervorragenden fünften Platz.
- 19.05.2009: Erstmals seit 25 Jahren war mit Robert **Bretschneider** wieder ein Schwimmer des TSV Mindelheim bei der süddeutschen Meisterschaft. Er holt sich Platz 25 über die 100 Meter Freistil im Jahrgang 1992.
- 26.05.2009: Bei den schwäbischen Meisterschaften ging Inge **Eichner** in der Altersklasse 60 sechs Mal an den Start und holte sechs Mal die Goldmedaille. Nebenbei erschwamm sie noch vier bayerische Altersklassenrekorde. Zwei weitere Goldmedaillen gewann Robert **Bretschneider**.
- 04.06.2009: Alfred **Schaur** wird Mannschaftseuropameister in der Klasse M65.
- 20.06.2009: Die zweite Mannschaft der Fußballabteilung schafft als zweitplatzierte der Kreisklasse den Aufstieg in die Kreisliga.
- 01.08.2009: Tobias **Wall** (Jahrgang 1996) holt sich über die 200 Meter Brust den vierten Platz bei den bayerischen Meisterschaften. Selbige Platzierung erreicht Robert **Bretschneider** über die 200-Meter-Lagen.
- 13.10.2009: Vanessa **Stegmann** wird mit der Bezirksmannschaft des Jahrgangs 1998/99 zweiter bei der bayerischen Meisterschaft im Kunstturnen.
- 17.10.2009: Michael **Pongratz** wird bei der Badminton Weltmeisterschaft im Doppel in der Altersklasse Ü35 neunter.

2010

- 27.01.2010: Bernadette **Ruf** wird mit einer übersprungenen Höhe von 1,72 Metern südbayerische Meisterin und damit auch bayerische Vizemeisterin im Hochsprung.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

29.01.2010: Jannik **Fischer** benötigt für die 200-Meter-Brust nur 3:38,80 Minuten und kann sich somit als drittschnellster Schwimmer des Jahrgangs 2000 in die deutsche Bestzeitenliste eintragen.

09.02.2010: Nach der 14. Niederlage im 14. Spiel steigen die Mindelheimer Handballdamen frühzeitig in die Bezirksliga ab.

26.02.2010: Thomas **Langer** wird bayerischer Meister in der Altersklasse M40/M45 im Cross-Lauf.

27.03.2010: Als erst sechster Verein in Bayern wurde die Behinderten-, Versehrten- und Reha-Gruppe im TSV Mindelheim mit dem Prädikat EIS (Erlebte Integrative Sportschule) ausgezeichnet.

26.04.2010: Peter **Ahne** wird schwäbischer Meister im Halbmarathon.

12.06.2010: Die zweite Mindelheimer Fußball-Herrenmannschaft muss nach nur einem Jahr Kreisliga wieder in die Kreisklasse absteigen.

28.07.2010: Tobias **Wall** wird bayerischer Meister über die 100-Meter-Brust und bayerischer Vizemeister über die 200-Meter-Brust im Jahrgang 1996.

18.08.2010: Anneliese **Weber** geht bei der Triathlon-WM zum letzten Mal in ihrer Laufbahn an den Start und kommt in der Altersklasse W45 als dritte ins Ziel.

31.08.2010: Die Mindelheimer Pétanquespieler sichern sich die bayerische Vizemeisterschaft.

06.11.2010: Die Turnmädchen des TSV kamen bei der bayerischen Kunstturnmeisterschaft zum Vizemeistertitel in der Altersklasse 7.

17.12.2010: Jannik **Fischer** wird schwäbischer Meister über die 1500-Meter-Distanz im Jahrgang 2000.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

2011

03.03.2011: Die Badmintonmannschaft wird ohne Punkteverlust Meister in der Bezirksliga und steigt somit in die Bezirksoberliga auf.

02.03.2011: Erstmals seit über 20 Jahren nahmen die Mindelheimer sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen wieder am deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen auf Bezirksebene teil. Sie belegten dabei die Plätze vier und sieben.

05.04.2011: Nach dreijähriger Abstinenz kehren die Mindelheimer Handballherren in die Bezirksoberliga zurück.

08.06.2011: Die Mindelheimer A-Jugend der Fußballabteilung sichert sich in der Kreisliga ungeschlagen den Meistertitel. Allerdings verlieren sie die Relegationsspiele und dürfen deshalb nicht in die Bezirksoberliga aufsteigen.

18.06.2011: Auf den Tag genau vor 150 Jahren wurde der TSV Mindelheim gegründet. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern veranstaltet der TSV Mindelheim ein Festwochenende. Das Programm beinhaltet neben abendlicher Musikveranstaltungen, wie z.B. einer Rocknacht, auch einen großen Sporttag.

21.07.2011: Mit einer übersprungenen Höhe von 1,71 Metern wird Bernadette Ruf bayerische Meisterin im Hochsprung in der Frauenklasse.

02.08.2011: Svenja **Mayr** schafft bei den bayerischen Schwimmmeisterschaften den Sprung aufs Treppchen und wird dritter über die 100-Meter-Brust.

08.08.2011: Nach dem bayerischen Titel in der Frauenklasse gewinnt Bernadette **Ruf** mit übersprungenen 1,69 Metern auch die bayerische Junioren-Meisterschaft im Hochsprung.

14.09.2011: Bei den bayerischen Meisterschaften konnten die Mindelheimer Pétanquespieler den Titel im Triplette feiern.

Chronik des TSV Mindelheim (ab 1986)

aufgezeichnet aus den Vereinsunterlagen von Max Freisinger-Ziegler im Jubiläumsjahr 2011

29.10.2011: **150. Geburtstag des TSV Mindelheim** mit Festabend. Gelungene Werbung für Sport in der Gemeinschaft. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft geben dem TSV die Ehre. Abteilungen zeigen einen bunten und unterhaltsamen Querschnitt eines vielseitigen Sportangebots. TSV-Vorsitzenden Conny Kleiner erhält die Verdienstnadel in Gold des BSV.

03.11.2011: Junge Turnerinnen feiern bei den Bayerischen und Allgäuer Mannschaftsmeisterschaften große Erfolge. Erfolgreich waren Luisa Lipp, Susann Wenzel, Sarah-Marie Mück, Nicole Günter, Clara Priewe, Paula Schäffeler, Antonia Reffler, Cosima Karlstetter und Vanessa Stegmüller.

30.11.2011: Schwimmer sind bei Schwäb. Meisterschaft über 400 Meter Lagen und 1500 Meter Freistil erfolgreich.

16.12.2011: Die U15 Badmintonmannschaft wird ungeschlagen Meister in der Bezirksoberliga und qualifiziert sich somit für die schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften.

17.12.2011: Jannik **Fischer** wird im Jahrgang 2000 sowohl über die 1500 Meter Freistil als auch über die 400 Meter Lagen schwäbischer Meister.

21.12.2011: Die TSV-Handballer sichern sich den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga mit einem Unentschieden 32:32 gegen die HSG Dietmannsried/Altusried.

02.01.2012: Bei den Schwäb. Hallenfußballmeisterschaften wurde 1.Mannschaft mit Trainer Marcus **Eder** Vizemeister.

03.02.2012: Seit 2010 fährt Horst **Schindele** im Rahmen der Freiwilligenagentur "Schaffenslust" die Kinder der BVSG zu den Übungsstätten.